Mitteilungsblatt des Marktes Reichenberg

Nummer 592
Oktober 2025

Albertshausen
Fuchsstadt
Lindflur
Reichenberg
Uengershausen

www.markt-reichenberg.de

19.10.2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Herbst zeigt sich in diesem Jahr in seiner vollen Pracht – mit bunten Blättern, klarer Luft und einer Fülle an Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben bereichern.

100 Jahre Sängerverein Reichenberg

In den letzten drei Wochen fanden in allen fünf Gemeindeteilen unsere diesjährigen **Bürgerversammlungen** statt. Die rege Beteiligung und die meist konstruktiven Diskussionen zeigten einmal mehr, wie wichtig der direkte Dialog zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist.

Ein Thema in den Versammlungen war die „Vorläufige Sicherung von Überschwemmungsgebieten des Heigelsbachs“. Herr Martin Rätz vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg stellte in seiner Präsentation zu Hochwassergefahren am Reichenberger Bach, Guttenberger Bach und dem Fuchsstädter Bach die Auswirkungen eines hundertjährigen Hochwassers auf die Gemeindeteile Fuchsstadt, Lindflur und Reichenberg dar. Uengershausen und Albertshausen sind davon nicht betroffen, da sich Hochwasser nur auf ausufernde Gewässer bezieht und nicht auf Starkregenereignisse. Er erläuterte die grundsätzlichen Vorgehensweisen bei der Ermittlung von Überschwemmungsgebieten, Bildung von Risikobewusstsein, Kenntlichmachen von Gefahren, Gefahrenabwehr, Verringerung von Schäden, Erhalt der Rückhalteflächen und Sicherstellung eines schadlosen Hochwasserabflusses. Die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten hat rechtliche Auswirkungen auf alle Grundstückseigentümer, die davon betroffen sind. Falls Sie dazu Fragen haben, können die Pläne dazu bei uns im Bauamt eingesehen werden. Etwaige Einwendungen sind dann an das Landratsamt zu richten.

Weitere Schwerpunkte waren Infrastruktur und Verkehr (Parkplatzordnung in der Reichenberger Bahnhofstraße, Radwegezustand und Straßenschäden in Lindflur), der aktuelle Stand bzgl. der Nahversorgung in Reichenberg (derzeit intensive Gespräche), die Zukunft der „tauschbar“ (Übergangsstandort bis zur Fertigstellung der Wolffskeelhalle), sowie eine mögliche Erweiterung des Neubaugebiets Tiegel in Uengershausen.

Zur harschen Kritik am Bauhof, die in der Bürgerversammlung in Reichenberg von einigen geäußert wurde, möchte ich auch hier noch einmal Stellung beziehen, da sie aus meiner Sicht inhaltlich und insbesondere in der Art und Weise unangebracht und ungerechtfertigt war. Das Team um Lukas Dürr und Harald Sengfelder leistet wertvolle Arbeit, stellt sich dabei immer wieder neuen Herausforderungen und hält unser 36 km² großes Gemeindegebiet so gut in Schuss, wie es eben möglich ist. Wie überall, hat sich auch die Arbeit des Bauhofs in den letzten Jahrzehnten massiv gewandelt und man kann diese nicht mehr mit früher vergleichen.

So haben wir die Möglichkeiten, Probleme zu melden, in den letzten Jahren deutlich erhöht – z.B. per Email oder mit der Reichenberg-App. Dennoch muss uns klar sein, dass aufgrund der Größe unseres Gemeindegebiets, der personellen Kapazitäten und der zahlreichen Zuständigkeitsbereiche des Bauhofs, nicht jedes Anliegen zeitnah abgearbeitet werden kann. Hier müssen, auch unter finanziellen Aspekten, Prioritäten gesetzt werden.

Ich jedenfalls bin mit der Arbeit unseres Bauhofteams aktuell sehr zufrieden und wünsche mir für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch von Seiten der Bevölkerung den Respekt und die Wertschätzung, die sie verdienen. In einer Zeit des Fachkräftemangels, in der junge Leute kaum noch handwerkliche Berufe ergreifen, sollten wir uns schon fragen, welches Signal wir senden und welche Konsequenzen es haben kann, wenn wir so mit den Menschen umgehen, die in unserer Gemeinde arbeiten.

Wir bauen auch in Reichenberg Ihr

TRAUMHAUS

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

- KFW-, QNG-FÖRDERFÄHIG
- NACHHALTIG
- FESTPREIS
- AUF WUNSCH SCHLÜSSELFERTIG
- INDIVIDUELLE PLANUNG
- FUSSBODENHEIZUNG & WÄRMEPUMPE

Beratung und Verkauf (Termin nach Vereinbarung):
Hanse Haus-Vertriebspartner
Detlef Pawellek | Mobil 0152 091 88888
Büro Reichenberg | Tel. 0931 6669931
detlef.pawellek@hanse-haus.de

Kontaktdaten:

instagram.com/hanse_haus
youtube.com/HanseHausFertighaus
www.hanse-haus.de

AUTOHAUS NEUMANN 75 JAHRE 1947 - 2022

AUTOHAUS
NEUMANN OHG
Typen, die begeistern. **Seit 1947.**

SO NAH. SO GUT.

Ausgezeichneter Service für Fiat, Alfa Romeo und Jeep.

Direkt an der B19
97234 Albertshausen

Nur 10 Minuten von Würzburg entfernt!

UNSER SERVICE FÜR SIE:
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- HU- und AU-Abnahme
- Service-Arbeiten zu attraktiven Preisen – auch für Fremdfabrikate
- zeitwertgerechte Reparaturen
- geprüfte Teile
- maßgeschneidertes Zubehör
- Prüfung von Flüssiggasanlagen an Wohnmobilen
- Service an Fiat Wohnmobilen und Garantiearbeiten
- SB-Waschanlage
- TOTAL-Tankstelle
- Reifendienst und Achsvermessung
- Reifen-Einlagerung
- Klimaservice

Autohaus Neumann OHG
TOTAL Tankstelle
An der B19 - 97234 Albertshausen
Telefon: 0 93 34 - 3 55 - Telefax: 09334 1704
info@neumann-automobile.com

Alfa Romeo Service | Fiat Service | Fiat Professional Service | Jeep Service

BESTE AUTOHÄNDLER 2020

TotalEnergies

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter www.neumann-automobile.com

Mein Dank gilt allen Teilnehmenden für ihre konstruktiven Anregungen. Diese wurden aufgenommen und werden, wenn möglich, umgesetzt.

Am 11. Oktober feierten wir ein ganz besonderes Jubiläum: Der **Sängerverein Reichenberg** beging sein **100-jähriges Bestehen** mit einem großartigen Konzert in der Mehrzweckhalle Uengershausen. Der Gospelchor Andiamo gestaltete gemeinsam mit der Dorfmusik Fuchsstadt und der Singgemeinschaft Uengershausen einen wunderbaren musikalischen Abend (s. Bericht S. 37).

Am 25. Oktober steht schon das nächste Jubiläum an, denn der **Männergesangverein Uengershausen** feiert sein **140-jähriges Bestehen** mit einem festlichen Liederabend. Dieser findet ebenfalls in der Mehrzweckhalle Uengershausen statt und Sie sind alle herzlich eingeladen.

100 bzw. 140 Jahre Vereinsgeschichte – das bedeutet gelebte Tradition, Kultur und ehrenamtliches Engagement für unser Gemeindeleben. Mein herzlicher Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern sowie den Verantwortlichen der beiden Vereine!

Da die **Kioskbetreiber** in unserem **Schwimmbad Albertshausen** leider für die nächste Schwimmbadsaison nicht mehr zur Verfügung stehen, starten wir schon jetzt einen Aufruf für den Sommer 2026. Falls Sie Interesse am Betreiben des Schwimmbadkiosks haben, oder einen potentiellen Interessenten kennen, dann kontaktieren Sie bitte Markus Binder im Bauamt unter Tel. 0931 / 6006121.

Bis zum 14. November können Sie **Vorschläge für die Ehrung verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Neujahrsempfang 2026** einreichen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um besonderes Engagement zu würdigen. Die Richtlinien finden Sie auf Seite 11.

AUS DEM INHALT

Aus dem Gemeinderat 4
Gemeindeverwaltung 8/9
Aus dem Rathaus 10
Apotheken/Ärzte/Bereitschaftsdienst 12
Abfall-Beseitigung 13
Kindergarten – Schule 14
Jugendarbeit/Schulkindbetreuung 19
Familienstützpunkt 20
Kirchliche Mitteilungen 21
Ökumene 29
Adventsfenster im Markt Reichenberg 30
Vereinsmitteilungen 33
Senioren 40
Nachbarschaftshilfe Markt Reichenberg 40
Allianz Fränkischer Süden 41
Informationen 42
Veranstaltungstermine 2025/26 49
Nachruf 51
Privatanzeigen 51

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung 97234 Reichenberg.

Zusammenstellung des amtlichen und nichtamtlichen Teils: Gemeindeverwaltung 97234 Reichenberg, Rathaus, Tel. 0931/60061-0, des Anzeigenteils: Klaus Skupch, Uengershauser Str. 50, Tel. 09366/9806619

ACHTUNG!!!
Für den Inhalt der Beiträge, Bilder und Anzeigen sind die Vereine bzw. Verfasser sowie die Inserenten selbst verantwortlich. Texte werden **„nicht“** auf Inhalts- oder Schreibfehler überprüft.

Gesamtherstellung: Klaus Skupch, Verlag, Uengershauser Str. 50, 97234 Reichenberg, Tel. 09366/9806619

HINWEIS

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

Im November steht mit dem **Volkstrauertag** am 15. und 16.11. ein wichtiger Gedenktag bevor. Ich lade Sie herzlich ein, an den Feiern in unseren fünf Dörfern teilzunehmen, um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken und ein Zeichen für Frieden zu setzen.

Zu guter Letzt noch ein Wort in eigener Sache: Ich möchte Sie darüber informieren, dass bei mir aus gesundheitlichen Gründen **ab dem 29.10.** ein längerer **Klinikaufenthalt** ansteht. Bis ca. Mitte Dezember wird unsere **zweite Bürgermeisterin Sigrid Kranz** sämtliche Amtsgeschäfte im Rathaus übernehmen und für Sie als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Auch die Informationen an Sie, hier im Mitteilungsblatt, werden daher in den nächsten beiden Monaten nicht von mir kommen. Ich bitte um Ihr Verständnis und danke Sigrid Kranz schon an dieser Stelle für ihren Einsatz.

Herzliche Grüße

Ihr Stefan Hemmerich
Erster Bürgermeister

Anzeigen

Aus dem Gemeinderat

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Sitzungsprotokolle nicht im Wortlaut veröffentlicht werden. Sie finden an dieser Stelle ein „Kurz-/Ergebnisprotokoll“ der jeweiligen Sitzung des Marktgemeinderates.

Allen Einwohnern des Marktes Reichenberg steht darüber hinaus das Recht zu, in die Protokolle zu den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates Einsicht zu nehmen.

Marktgemeinderatssitzung vom 29.07.2025

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2.1 Information über den Sachstand zur Gefahrenstelle „Bushaltestelle Albertshauser Straße – Am Lerchenberg“ in Fuchsstadt

Bgm. Hemmerich teilte mit, dass in der Woche vom 28.07.–01.08.2025 ein Termin mit dem Staatlichen Bauamt, der Polizei sowie der Verkehrsbehörde stattfinden werde, bei dem die verschiedenen Möglichkeiten zur Absicherung und Geschwindigkeitsreduzierung (Antrag der Gemeinde in diesem Bereich: 30 km/h) diskutiert werden sollen.

3.1 17. Änderung des Flächennutzungsplanes; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit Landschaftsplan im Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Erneuerbare Energien“; Gemarkung Fuchsstadt

Der Marktgemeinderat beschloss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 17. Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan im Bereich 1. Änderung Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Erneuerbare Energien“, Gemarkung Fuchsstadt. Im Geltungsbereich liegen die Flurstücke Fl. Nr. 306 mit 2,4 ha und Fl. Nr. 341 mit ca. 2,58 ha, beide Gemarkung Fuchsstadt. Der wirksame Flächennutzungsplan stellt im Änderungsbereich Fläche für die Landwirtschaft dar.

3.2 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gemarkung Fuchsstadt); Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat billigte den Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan im Bereich 1. Änderung Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Erneuerbare Energien“ und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit ist ortsüblich sowie auf der Homepage der Gemeinde bekanntzumachen.

3.3 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Erneuerbare Energien“, Gemarkung Fuchsstadt; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat beschloss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Erneuerbare Energien“, Gemarkung Fuchsstadt. Im Geltungsbereich liegen die Flurstücke Fl. Nr. 306 mit 2,4 ha und Fl. Nr. 341 mit ca. 2,58 ha, beide Gemarkung Fuchsstadt.

Ziel der Planung ist die Erweiterung der Biogasanlage und die die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage / AGRI-Photovoltaikanlage. Mit der geplanten Biogaserweiterung und der Freiflächenphotovoltaikanlage / AGRI-Photovoltaikanlage kann das Ziel von Bund und Land unterstützt werden, den Anteil der erneuerbaren Energien bei der zukünftigen Energiebereitstellung deutlich auszubauen und hierdurch den CO2-Ausstoß zu verringern. Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Produktion elektrischer Energie liegen im überragenden öffentlichen Interesse und der öffentlichen Sicherheit (§ 2 EEG). Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

3.4 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Erneuerbare Energien“, Gemarkung Fuchsstadt; Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat billigte den Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Erneuerbare Energien“ und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit ist ortsüblich sowie auf der Homepage der Gemeinde bekanntzumachen.

3.5 14. Änderung des Flächennutzungsplanes; Aufhebung des Verfahrens (Kindergarten im B-Plan „Guttenberger Grund II“, Gemarkung Reichenberg)

Der Marktgemeinderat beschloss, das Verfahren zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzuheben. Der Beschluss zur Aufhebung wurde dem Landratsamt Würzburg mitgeteilt. Der Vertrag mit dem beauftragten Planungsbüro wurde schlussabgerechnet.

3.6 Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den Grundstücken Fl.Nr. 459, 460, Lage Drei Stämme, Gemarkung Fuchsstadt

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte mit 13:2 Stimmen der Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie das Aufstellen eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaik auf den Grundstücken Fl.Nr. 459 und 460, Lage Drei Stämme, Gemarkung Fuchsstadt zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Antragsteller auszuarbeiten und dem Marktgemeinderat in eine der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

3.7 Bebauungsplan „Vorderer Höchberg II“; Anpassung des Bebauungsplanes „Vorderer Höchberg II“ zur Optimierung der baulichen Nutzungsmöglichkeiten und des besseren Handlings des Bebauungsplanes im Rahmen eines Heilungsverfahrens gemäß § 214 BauGB

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 14:1 Stimmen die Einleitung eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB. Der Umgriff des Geltungsbereiches entspricht dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vorderer Höchberg II“ und ist nachfolgender Plandarstellung zu entnehmen.

(Da die im Bebauungsplan zukünftig festzusetzenden Eingriffskompensationen noch nicht feststehen, kann hier noch keine graphische Darstellung erfolgen.) Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde die Auktor Ingenieur GmbH, Berliner Platz 9, 97080 Würzburg, beauftragt.

4.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Vorgehensweise bei Nachträgen

Der Marktgemeinderat beschloss, dass das oben dargestellte zweistufige Verfahren zur Nachtragsvergabe im Rahmen des Bauprojekts Wolffskeelhalle ab sofort testweise angewendet wird.

Folgende Ratsmitglieder übernehmen dabei die Rolle der Fraktionsvertreter für die Rückmeldung zu Nachträgen ab 10.000,00 €:

- CSU: Tobias Schoch
- OLMR: Frank Rohrmann
- Grüne: Andreas Kolb
- SPD: Wilfried Hartmann

Die Zustimmung zur Nachtragsvergabe gilt als erteilte, wenn innerhalb von 48 Stunden eine einstimmige Rückmeldung der vier benannten Ratsmitglieder erfolgt oder eine Rückmeldung ausbleibt (Zustimmungsfiktion). Die Verwaltung wird beauftragt, diese Vorgehensweise ab sofort umzusetzen. Nach der Testphase erfolgt eine Bewertung, ob das Verfahren dauerhaft eingeführt werden soll.

4.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 7 (Zusätzliche Erd- und Maschinenabbrucharbeiten)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 7 der Fa. Göbel Hochbau GmbH – für das Gewerk „Rohbau-, Maurer, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 20.144,15 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 4a (Rückbau Dachkonstruktion)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 4 a der Fa. Göbel Hochbau GmbH – für das Gewerk „Rohbau-, Maurer, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 88.292,24 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.4 Sanierung Wolffskeelhalle; Stahlbauarbeiten – Technik + Bühne; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Stahlbauarbeiten Technikzentrale und Bühne“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. W. Markgraf GmbH & Co KG aus 95448 Bayreuth, vom 30.06.2025 mit einer Angebotssumme in Höhe von 213.148,65 € (brutto) angenommen und beauftragt.

4.5 Sanierung Wolffskeelhalle; Fenster Holz-Alu; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Fenster und Außentüren – Holz-Alu-Fenster“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. Holzmanufaktur Marcus Riedel GmbH mit Firmensitz aus 96486 Lautertal, vom 01.07.2025 mit einer Angebotssumme in Höhe von 73.823,26 € (brutto) angenommen und beauftragt.

4.6 Sanierung Wolffskeelhalle; Metallbauarbeiten; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Metallbauarbeiten“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. Metallbau Weber GmbH aus 97424 Schweinfurt, vom 27.06.2025 mit einer Angebotssumme in Höhe von 121.838,45 € (brutto) angenommen und beauftragt.

4.7 Sanierung Wolffskeelhalle; Vorgehängte hinterlüftete Fassade; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Vorgehängte hinterlüftete Fassade“ wurde die Verwaltung beauftragt, nach Abschluss der Prüfung das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters anzunehmen und zu beauftragen. Der Gemeinderat wird hierzu in der nächsten Sitzung informiert.

4.8 Sanierung Wolffskeelhalle; Metallbau Fassade; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Metallbauarbeiten – Fassade“ wurde mit 13:2 Stimmen das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. RSB-Rudolstadt aus 07407 Rudolstadt, vom 11.07.2025 mit einer Angebotssumme in Höhe von 1.134.545,06 € (brutto) angenommen und beauftragt.

Anzeigen

5.1 Straßenverkehr; Bahnhofstraße im Ortsteil Reichenberg; Anordnung der Parkflächen in der Bahnhofstraße zwischen der Einmündung Kirchgasse und dem Kriegerdenkmal

a) Der Marktgemeinderat beschloss, im Zuge der Sanierung der Bahnhofstraße im Ortsteil Reichenberg die Parkflächen im Bereich zwischen der Einmündung Kirchgasse und dem Kriegerdenkmal (Abschnitte 1 und 2) einheitlich parallel zur Fahrbahn anzuordnen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die entsprechende Planung umzusetzen und die Markierung sowie Beschilderung entsprechend anzupassen. Dabei sind insbesondere die Einfahrten zu den angrenzenden Anwesen eindeutig zu markieren und dauerhaft freizuhalten.

b) Der Marktgemeinderat beschloss, im Bereich des Bauabschnitts 2 (zwischen dem Ende der Steige und der Einmündung Kirchgasse) zusätzlich eine zeitliche Parkraumbeschränkung auf maximal zwei Stunden in der Zeit von (Mo.–Fr. von 08.00 bis 18.00 Uhr und Sa. von 08.00–13.00 Uhr) beizubehalten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die entsprechende Beschilderung und Markierung im Rahmen der Baumaßnahme umzusetzen. Auch hier sind die Einfahrten zu privaten Grundstücken besonders kenntlich zu machen und freizuhalten. Auf eine innere Gliederung wird verzichtet.

Der Beschluss wurde mit 14:1 Stimmen angenommen.

Anzeige

firmenpräsentation

Heiko Rüttger, Michael Kestler, Klaus Borsdorf, Steffen Kirchner und Florian Singer (v.l.) freuen sich über die gelungene Maßnahme. Foto: Wilma Wolf

Erstklassige Sache, alles hat toll geklappt

Sehr zufrieden sind Gudrun und Klaus Borsdorf einmal mehr mit den Arbeiten des Meisterteams und der Firma Eckert+Kirchner, denn beide sind schon langjährige Kunden. Von der Planung bis zur Fertigstellung bei der Renovierung ihres Wohn- und Esszimmers sei alles super gelaufen. „Erstklassige Sache, alles hat toll geklappt, es wurde genau und exakt gearbeitet und eine gute Beratung gab es auch", sagt Klaus Borsdorf. Das Meisterteam ist ein Zusammenschluss von Handwerksbetrieben aus der Region mit Sitz in Zell a.Main und unter der Federführung von Steffen Kirchner, welcher bereits seit 24 Jahren besteht. Das Motto des Meisterteams „Alles aus einer Hand", die bis ins kleinste Detail abgestimmte Planung und die exakte Einhaltung der vorgegebenen Fristen haben die Bauherren mehr als überzeugt.

Nicht zuletzt sei es klasse, dass auch bei diesem Auftrag die Schlussrechnung unter der Summe des Angebotes lag. Dieser Umstand sei alles andere als selbstverständlich und zeigt, wie professionell geplant wurde, meint Klaus Borsdorf, der nun mit seiner Frau Gudrun das neue Wohlfühl-Ambiente und vor allem die lebendigen Farben der neu gestalteten Wände genießt.

Der Maßnahme voraus ging eine umfangreiche Beratung und Planung, die wunschgemäß bereits im Mai 2024 begonnen hat, sagt Steffen Kirchner, der für die Planung und Koordination der einzelnen Gewerke und Betriebe verantwortlich zeichnet. Für Fam. Borsdorf war es sehr wichtig die Termine im Vorfeld genau und verbindlich festzulegen, so dass sie dies mit ihrer Arbeit und dem Urlaub genau in Einklang bringen konnten. Auch das rechtzeitige Aus- und Einräumen konnte Familie Borsdorf so genau für sich planen und Kater Findus wurde rechtzeitig in die Katzenpension gebracht und konnte dort entspannen.

Im Zuge der durchgeführten Arbeiten wurden die Decken und Wände sehr hochwertig neugestaltet, die Böden komplett abgeschliffen und mit einem Öl gestrichen, die Rollos wärmeisoliert, mit neuen Gurtbändern versehen und die Fenster wurden eingestellt. Weiterhin wurde die Elektroinstallation wunschgemäß erweitert. Viele kleine Details galt es da zwischen den beteiligten Handwerkern abzustimmen und zu koordinieren, sagt Kirchner und betont die überaus harmonische Zusammenarbeit mit den Firmen und den Bauherren. Die Arbeiten wurden dann wie festgelegt, termingerecht im Mai 2025 ausgeführt.

Folgende Firmen waren an der Maßnahme beteiligt: Firma Schenk-Mittnacht - Fenster, Firma Rüttger - Boden, Firma Kester – Elektro, Firma Eckert+Kirchner - Gestaltungsarbeiten sowie Planung und Koordination des Meisterteams.

(ww)

Gestaltendes Handwerk®
ECKERT•KIRCHNER
MEISTERTEAM

Eckert+Kirchner GmbH
Margetshöchheimer Straße 104 • 97299 Zell
Telefon 09 31/ 99 13 38 56 • Fax 99 13 38 76
info@meisterteam.net • www.meisterteam.net

5.2 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Antrag auf Entfernung des Absperrpfostens auf Höhe der Heidingsfelder Straße 15 / Einmündung in Lindflurer Weg, Gmkg. Fuchsstadt

Der Antrag wurde mehrheitlich (4:11 Stimmen) abgelehnt.

6. Entwicklung eines Gewässerschutzkonzeptes für den Fuchsstädter Bach, Mühlbach sowie Reichenberger Bach im Gemeindegebiet; Grundsatzbeschluss

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, einen Antrag zur Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzepts (GEK) beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg zu stellen. Nach Bewilligung wird die Verwaltung beauftragt, Angebote zur Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzepts einzuholen und zur Entscheidung dem Marktgemeinderat vorzulegen.

7.1 Antrag auf Baugenehmigung; Neubau von 30 Wohnungen, Haus 1–4, Mittelgarage und 36 Stellplätzen, Freianlage mit 9 Stellplätzen, Kinderspielplatz, Zufahrtsrampe zu Fl.Nr. 179 auf Fl.Nr. 186, Reutersgasse 10, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen im Sachverhalt zur Kenntnis und erteilte dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten. Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

7.2 Antrag auf Baugenehmigung; Erweiterung der Bäckerei durch Errichtung einer Produktionshalle und Sozialräumen mit angegliederten Lagerhallen auf Fl.Nr. 221/16 u. 221/17, Georg-Heinrich-Appl-Straße 20 und 18, Gemarkung Albertshausen

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und erteilte dem Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der Bäckerei durch Errichtung einer Produktionshalle und Sozialräumen mit angegliederten Lagerhallen auf Fl.Nrn. 221/16 und 221/17, Georg-Heinrich-Appl-Str. 20 und 18, Gmkg. Albertshausen das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug auf die beantragte, erhöhte GRZ von bis zu 0,85 wurde zugestimmt. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen gemäß der gemeindlichen Satzung an das öffentliche Netz anzuschließen und die DIN 1986 zu beachten und anzuwenden ist. Soweit sich befestigte Flächen in Richtung öffentlicher Flächen neigen, sind unmittelbar vor der Grenze Entwässerungsrinnen einzubauen, falls Regenwasser Verwendung finden soll, wurde auf die DIN 1988 verwiesen.

Die gemeindlichen Satzungen stehen auf der Homepage zum Download zur Verfügung.

7.3 Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 160/18, Tulpenstraße 28, Gmkg. Fuchsstadt

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug auf die um 2° abweichende Dachneigung des Gebäudes sowie der Abweichung der Garage auf Fl.Nr. 160/18, Tulpenstraße 28, Gemarkung Fuchsstadt zu.

Er erteilte dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten. Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

8.1 Antrag auf Genehmigungsfreistellung; Neubau eines Einfamilienhauses (Doppelhaushälfte) auf Fl.Nr. 216/6, Am Schlossblick 3, Gemarkung Reichenberg

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren vom 23.06.2025 beinhaltete den Neubau eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 216/6, Am Schlossblick 3, Gemarkung Reichenberg. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Schlossblick".

Die erforderlichen 2 Stellplätze wurden nachgewiesen und die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten. Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsfreistellungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

9. Ortssanierung Reichenberg; Fortführung des kommunalen Förderprogramms (2026–2028)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, dass das Kommunale Förderprogramm für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Reichenberg" in den Jahren 2026–2028 fortgeführt wird.

10.1 Kanalsanierung und Neubau der Wasserleitung im Ortsteil Reichenberg in den Straßen „Unterer Weinberg" von Hs. Nr. 29–41 und „Sonnenrain" von Hs. Nr. 2–16; Auftragsvergabe

Der Markgemeinderat beschloss in Kenntnisnahme des Sachverhalts, die Firma A. Engelhaupt GmbH aus 97785 Mittelsinn mit einer Angebotssumme von 279.946,19 Euro brutto mit der Kanalsanierung und den Neubau der Wasserleitung in den Straßen „Unterer Weinberg" und „Sonnenrain" im Ortsteil Reichenberg zu beauftragen.

10.2 Erweiterung des Vertrages mit der AKDB zur Nutzung von OK.EWO-Plus

Der Marktgemeinderat stimmte der Erweiterung des bestehenden Vertrages mit der AKDB für das Programm OK.EWOplus gemäß dem Vertragsangebot zu.

11. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Jahr 2025; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025 (Ergänzungsvorlage)

Der Beschluss des Marktgemeinderates vom 01.07.2025 zur Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 des Marktes Reichenberg wurde aufgehoben. Die überarbeitete Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 des Marktes Reichenberg wurden zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der überarbeitete Entwurf der Haushaltssatzung ist dem Protokoll als Anlage beizufügen.

12. Kindertagesstätte Fuchsstadt; Genehmigung der Ferienplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026

Die Ferienplanung für die Kindertagesstätte Fuchsstadt für das Kindergartenjahr 2025/2026 wurde, wie mit Antrag vom 26.06.2025 vorgeschlagen, genehmigt.

13. Waldkindergarten „Schlupfwinkel"; Genehmigung der Ferienplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026

Der Ferienplanung des Waldkindergartens „Schlupfwinkel" für das Kindergartenjahr 2025/2026 wurde, wie mit Schreiben vom 26.06.2025 vorgeschlagen, genehmigt.

14. Seniorenwohnhof Reichenberg; Beteiligungsbericht 2021

Der Marktgemeinderat nahm den Beteiligungsbericht zur Seniorenwohnanlage an der „Wohnen im Alter gGmbH" für das Kalenderjahr 2021 zur Kenntnis.

15. Seniorenwohnhof Reichenberg; Beteiligungsbericht 2022

Der Marktgemeinderat nahm den Beteiligungsbericht zur Seniorenwohnanlage an der „Wohnen im Alter gGmbH" für das Kalenderjahr 2022 zur Kenntnis.

16. Seniorenwohnhof Reichenberg; Beteiligungsbericht 2023

Der Marktgemeinderat nahm den Beteiligungsbericht zur Seniorenwohnanlage an der „Wohnen im Alter gGmbH" für das Kalenderjahr 2023 zur Kenntnis.

17. Seniorenwohnhof Reichenberg; Beteiligungsbericht 2024

Der Marktgemeinderat nahm den Beteiligungsbericht zur Seniorenwohnanlage an der „Wohnen im Alter gGmbH" für das Kalenderjahr 2024 zur Kenntnis.

18. Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken"; Grundsatzbeschluss zum Bedarf an Überwachungsstunden für die Jahre 2026 und 2027

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Sowohl für das Jahr 2026 als auch für das Jahr 2027 werden zur Überwachung des ruhenden Verkehrs 8 Stunden pro Monat und zur Überwachung des fließenden Verkehrs 20 Stunden pro Monat beim Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken" festgelegt und sind von der Marktgemeindeverwaltung verbindlich zu melden.

19. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

GRin Kranz regte an, dass falls freie Wohnungen in der Seniorenwohnanlage Reichenberg verfügbar sind, dies künftig im Mitteilungsblatt / auf der Homepage veröffentlicht werden sollte.

Anzeigen

Melanie Drexel
Fußpflegerin
Fußpflege im Studio 30,– €
(keine Kassen)
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Studio: Am Haag 11d, Reichenberg
Auf Ihren Anruf freut sich Ihre Melanie Drexel
Tel. 0931/9917354 · Mobil 0172/9851936

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr

Postanschrift des Rathauses

Markt Reichenberg, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg

Ihr direkter Draht zum Markt Reichenberg

Telefon 09 31/60061-0, Telefax 0931/60061-19
Durchwahl Bürgerbüro: -10, Bauamt: -20, Kasse: -30,
Jugendpflege: -41, Geschäftsleitung: -51,
Vorzimmer Bgm.: -63
E-Mail: markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de
Internet: www.markt-reichenberg.de

Ansprechpartner

1. Bürgermeister
Stefan Hemmerich (Voranmeldung erforderlich)
Zimmer Nr. 5, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-0
E-Mail: stefan.hemmerich@reichenberg.bayern.de

Büro des Bürgermeisters / Trauerfälle / Mitteilungsblatt (Redaktion, Privatanzeigen)
Ulrike Wagner
Zimmer Nr. 4, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-63
E-Mail: ulrike.wagner@reichenberg.bayern.de
E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Geschäftsleitung / Kämmerei
Alexander Kehr
Zimmer Nr. 6, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-51
E-Mail: alexander.kehr@reichenberg.bayern.de

Mathias Mack / Steuern
Zimmer Nr. 8, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-52
E-Mail: mathias.mack@reichenberg.bayern.de

Leitung Bürgerbüro
Fabienne Kohmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-15
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro
Susanne Schneider
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-11
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro
N.N.

Leitung Bauverwaltung
Stefan Adelfinger
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-23
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung (Technik)
Elisa Zimmermann
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-22
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung
Michael Traut
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-24
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung / Bürgerbus / Friedhof / Verbrauchsgebühren
Markus Binder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-21
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Gemeindekasse
Elena Hötger
Zimmer Nr. 7, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-31
E-Mail: elena.hoetger@reichenberg.bayern.de

Gemeindekasse / Mahnungen
Birgit Kern
Zimmer Nr. 7, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-32
E-Mail: birgit.kern@reichenberg.bayern.de

Gemeindearchiv
Irene Meeh M.A.
Kirchgasse 3
Telefon 09 31/60061-45
E-Mail: irene.meeh@reichenberg.bayern.de

Gemeindejugendpflege / Fachstelle Schulkindbetreuung
Beate Betschler
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Mobil 0151/19532062
E-Mail: jugendpflege@reichenberg.bayern.de

Familienstützpunkt
Diana Greif
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Mobil 0151/29107230
E-Mail: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 9:00–11:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Leitung Bauhof
Telefon 0931/6668999
Lukas Dürr, 0151/19532063
Telefonisch erreichbar von Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr, Freitag 7:30–12:00 Uhr
E-Mail: bauhof@markt-reichenberg.de

Jugend
Jugendbeauftragter
Steffen Stenzel
E-Mail: jugend@reichenberg.bayern.de

Mobilität und Integration
Mobilitäts- und Integrationsbeauftragte
Martha Morell
E-Mail: mobilitaet-integration@reichenberg.bayern.de

Standesamt
Für die Bürger/innen des Marktes Reichenberg ist das Standesamt der Stadt Würzburg zuständig:
Standesamt Würzburg, Rückermainstraße 2, 97070 Würzburg, Tel. 0931/372421, Fax 0931/373421,
E-Mail: standesamt@stadt.wuerzburg.de,
Internet: www.wuerzburg.de

Konto des Marktes Reichenberg

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE63 7905 0000 0380 1002 97, BIC: BYLADEMISWU

Gewerbliche Anzeigen im Mitteilungsblatt

PrintNet im Verlag Klaus Skupch
Telefon 09366/9806619, E-Mail: mb-reichenberg@web.de

Kindertagesstätten

Reichenberg, Tel. 09 31/60332, E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de

Lindflur, Telefon 0 9366/1416, E-Mail: mail@kita-lindflur.de
Waldkindergarten, Tel. 0151/19532070,
E-Mail: mail@waldkindergarten-schlupfwinkel.de

Schulen

Grundschule Reichenberg
Telefon 09 31/69381, Fax 0931/6677995
E-Mail: schule@markt-reichenberg.de
Verlängerte Mittagsbetreuung, Telefon 0151/19532080
Karin Moritz
E-Mail: mittagsbetreuung@markt-reichenberg.de

Mittelschule Würzburg-Heuchelhof
Telefon 09 31/600970
E-Mail: info@ms-heuchelhof.de
Internet: www.ms-heuchelhof.de

Bücherei

Im Galeriegebäude, Kirchgasse 9
Öffnungszeiten:
Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr
Freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr
Nach 35 Jahren gibt Frau Ulla Manske ihre Tätigkeit in der Gemeindebücherei leider auf.
Das Team der Bücherei: Agnes Blank, Johanna Brand, Martina Dürr, Stefanie Rauch und Waltraud Wech,

Senioren-Wohnanlage am Schlossberg

Am Haag 2, Tel. 0931/66079408

Ambulante Pflege der Diakonie Reichenberg

Bahnhofstraße 18, 97234 Reichenberg, Tel. 0931/66073308
E-Mail: reichenberg.sst@diakonie-wuerzburg.de

Nachbarschaftshilfe

Tel. 0175/5315781

Seniorentaxi

Tel. 0151/29518116

Anmeldung: Mo–Fr vom 8:30 bis 11:30 Uhr

Mit einer Anzeige im Reichenberger
Mitteilungsblatt
Reichenberg
Albertshausen
Fuchsstadt
Lindflur
Uengershausen

Preiswert und effektiv werben. Wir informieren Sie gerne.

PrintNet im Verlag Klaus Skupch, Uengershauser Straße 50, 97234 Reichenberg, Tel. 0 93 66/9 80 66 19, Fax 98 39 608, E-Mail: mb-reichenberg@web.de

Gemeindeverwaltung Markt Reichenberg, Rathaus, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg, Frau Wagner, Tel. 0 93 1/6 00 61-63, Fax 0 93 1/6 00 61-19, E-Mail: Mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich (jeweils zur Monatsmitte). Es wird kostenlos an jeden Haushalt der Marktgemeinde verteilt.

Hinweis des Bürgerbüros

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dem Bürgerbüro-Team ist eine effektive und bürgerfreundliche Bearbeitung Ihrer Anliegen sehr wichtig.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, im Bereich des Pass- und Meldewesens um Terminvereinbarung unter **Tel.-Nr. 0931/60061-10**. *Auch kurzfristige Termine sind meist möglich*.

Sonstige Anfragen können Sie gerne auch unter einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de stellen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit über unser Bürgerservice-Portal Amtsgänge rund um die Uhr und somit unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung zu erledigen. Nur ein paar Klicks und zahlreiche Angebote und Dienstleistungen wie

Übermittlungssperren einrichten, Wasserzählerstände übermitteln, SEPA-Mandate erteilen, Führungszeugnisse (keine erweiterten) und Meldebescheinigungen beantragen etc.

können vom eigenen PC, Tablet oder Smartphone online genutzt werden.

Der Link hierfür:
www.buergerserviceportal.de/bayern/reichenberg

Ihr Bürgerbüro-Team

Verpflichtung zur Beantragung eines Ausweises für Jugendliche: Ein wichtiger Schritt für die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Deutschland sind Sorgeberechtigte von Jugendlichen nach **§ 9 PAuswG „Ausstellung des Ausweises“** gesetzlich **verpflichtet, innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres** einen Ausweis für ihre Kinder zu beantragen (falls der Jugendliche nicht schon ein gültiges Ausweisdokument besitzt).

Die gesetzliche Verpflichtung, einen Ausweis innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres zu beantragen, ist ein wichtiger Schritt, um die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sorgeberechtigte sollten diese Verantwortung ernst nehmen und sicherstellen, dass ihre Kinder rechtzeitig die notwendigen Dokumente erhalten. So wird nicht nur die Identität des Jugendlichen gestärkt, sondern auch seine Selbständigkeit gefördert.

Sorgeberechtigte sollten sich frühzeitig über die erforderlichen Unterlagen und den Ablauf der Beantragung informieren. Die Vereinbarung eines Termins ist ratsam, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ihr Bürgerbüro-Team

Rentenberatung und Rentenantragstellung im Rathaus

Bei Interesse an einem Beratungstermin bei Herrn Wolfgang Klammer (Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund) wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros unter 0931/60061-10.

Gerne unterstützt Sie Herr Klammer auch bei der Rentenantragstellung!

Bitte beachten Sie, dass eine Beratung/Antragstellung ohne Termin grundsätzlich nicht möglich ist.

Aus dem Rathaus

Herzliche Einladung zu den Gedenkstunden am Volkstrauertag 2025

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

der Markt Reichenberg, unsere Kirchen, Chöre und Vereine gedenken

am Samstag und Sonntag, 15. und 16. November 2025

der Opfer der beiden Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, des Terrors, der Gewalt, der Verfolgungen und der Kriege unserer modernen Zeit.

Zu den Gedenkstunden laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und Sie, unsere Vereine und Verbände, Kirchen, Institutionen, Organisationen und Parteien in Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur, Reichenberg und Uengershausen und besonders auch Sie und Euch, liebe Jugendliche, herzlich ein. Ja, auch die Jugend ist angesprochen; vielleicht sogar in besonderer Weise. Schließlich sind es vor allem unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mit der Bundeswehr in die Krisengebiete unserer Erde gehen. Lassen Sie uns gemeinsam Zeichen der Erinnerung und der Mahnung gegen Krieg und Terrorismus und gegen jegliche Form von Bedrohung, Gewalt, Diskriminierung und Unterdrückung von Menschen setzen und damit zum Frieden der Nationen und Völker und zur Wahrung der Menschenrechte in unserer Welt beitragen.

Die Gedenkstunden finden statt:

Albertshausen
Samstag, 15.11.2025 um 18:00 Uhr, am Friedhof in Albertshausen

Fuchsstadt
Sonntag, 16.11.2025 um 9:30 Uhr, am Kriegerdenkmal in Fuchsstadt

Lindflur
Sonntag, 16.11.2025 um 10:45 Uhr, an der Kirche in Lindflur

Reichenberg
Samstag, 15.11.2024 um 19:00 Uhr, am Kriegerdenkmal in Reichenberg

Uengershausen
Sonntag, 16.11.2024 um 10:00 Uhr, am Kriegerdenkmal in Uengershausen

Stefan Hemmerich, Erster Bürgermeister

Bereitschafts- und Störungsdienst (Wasser)

Ab 01.09.2025 wird im Markt Reichenberg der Bereitschafts- und Störungsdienst für die Wasserversorgung ganzjährig und rund um die Uhr von der **Mainfranken Netze GmbH** sichergestellt.

Bei Störungen oder Notfällen im Bereich der Wasserversorgung erreichen Sie das Notfallteam jederzeit unter folgender Telefonnummer:

– **Tel. 0931 / 36-1260** (Wasser)

Weitere Notfallnummern der Mainfranken Netze GmbH:

– **Tel. 0931 / 36-1231** (Strom)
– **Tel. 0931 / 36-1260** (Gas)

Das Notfallteam ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar und sorgt für schnelle Hilfe bei Versorgungsunterbrechungen und technischen Störungen.

Die Marktgemeinde Reichenberg (Landkreis Würzburg) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kinderpfleger (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams in der Kita Lindflur.

Markt Reichenberg

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.markt-reichenberg.de/stellenanzeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die **Kita Lindflur, z.Hd. Frau Rothmeyer, Fischfang 4, 97234 Reichenberg** oder per E-Mail an mail@kita-lindflur.de.

Hinterlassenschaften von Hunden

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter des Marktes Reichenberg, bitte denken Sie daran, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes stets aufzusammeln – nicht nur auf Gehwegen und öffentlichen Plätzen, sondern auch auf Feldern und Wiesen. Was viele nicht wissen: Hundekot kann Krankheiten und Parasiten übertragen, die sowohl Wild- als auch Nutztiere gefährden. Zudem beeinträchtigt er die Qualität von Futterpflanzen und sorgt bei Landwirten und Spaziergängern für berechtigten Ärger.

Mit einem kleinen Handgriff und einem Kotbeutel leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum respektvollen Miteinander und zum Schutz unserer Umwelt.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger des Marktes Reichenberg; Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Der Markt Reichenberg möchte im Rahmen des Reichenberger Neujahrsempfangs 2026 wieder verdiente Bürgerinnen und Bürger des Marktes auszeichnen und so seinen Dank und seine Wertschätzung für ganz besonderes Engagement aussprechen.

Sie, die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Reichenberg, sind aufgerufen, Persönlichkeiten aus dem Markt vorzuschlagen, die Ihres Erachtens mit einer Auszeichnung gemäß den nachfolgend abgedruckten Richtlinien bedacht werden sollten. Bitte nennen Sie uns in Ihrem Vorschlag den Vor- und Nachnamen sowie die Wohnanschrift des/der zu Ehrenden und begründen Sie Ihren Vorschlag.

Reichen Sie Ihren Vorschlag bitte bis zum **14.11.2025** beim Markt Reichenberg, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg, ein.

Richtlinien für Ehrungen
(Die „Ehrensatzung“ kann im Rathaus, Zi.Nr. 6, 1. Stock, sowie im Internet unter http://www.markt-reichenberg.de/Downloads/Ortsrecht.aspx eingesehen werden.)

Weinkühler

für mindestens 12jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:
1.1 Bürgermeister
1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher

sowie für
1.3 sonstige Verdienste und Anlässe nach § 7 Ehrensatzung

Bürgermedaille Bronze

für mindestens 18jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:
2.1.1 Bürgermeister

2.1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher
2.1.3 Kommandant FFW

für mindestens 20jährige Tätigkeit als:
2.2.1 ehrenamtliche Leitung einer öffentlichen Einrichtung (z.B. Bücherei)
2.2.2 Vorstand örtlicher Vereine, ausgenommen Organisationen wie: Berufsverbände, politische Parteien/Gruppierungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften
2.2.3 besonderes soziales Engagement oder soziale Leistungen (75 x Blutspenden)
2.3 sonstige besondere Verdienste nach § 6 Abs. 1 Ehrensatzung

Bürgermedaille Silber

für mindestens 24jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:
3.1.1 Bürgermeister
3.1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher
3.1.3 Kommandant FFW

für mindestens 25jährige Tätigkeit als:
3.2 besonderes soziales Engagement oder soziale Leistungen (100 x Blutspenden)

für mindestens 30jährige Tätigkeit als:
3.3 Vorstand örtlicher Vereine, ausgenommen Organisationen wie: Berufsverbände, politische Parteien/Gruppierungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften
3.4 sonstige herausragende Verdienste nach § 6 Abs. 2 Ehrensatzung

Gemeindliche Ehrungen in den Bereichen Sport, Kultur, Wissenschaft:

1. Gewinn von Einzeltiteln:
   a) Buch/Warengutschein im Wert von 50,00 €: Bayerische Meisterschaft

ÄRZTE

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Reichenberg (0931/60560)

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Martin Blümel, Geroldshausen (09366/90299020)

Dr. Yildirim, Reichenberg (0931/69444)

Dr. Pfeiffer, Giebelstadt (09334/266)

Dr. Singer / Katharina Lutz, Giebelstadt (09334/233)

Dr. Weiß, Bütthard (09336/444)

Dr. Zenkert, Kleinrinderfeld (09366/421)

Dr. Stein, Kleinrinderfeld (09366/421)

Gemeinschaftspraxis:
Dr. Zenkert, Dr. Stein, Dr. Holthoff (09366/99255)

Zahnarzt:
Thomas Eisenblätter, Reichenberg (0931/661165)

b) Weinkühler und Buch/Warengutschein im Wert von 100,00 €: Deutsche Meisterschaft
c) Besonderer Gemeinderatsbeschluss im aktuellen Fall: Europameisterschaft, Weltmeisterschaft und Olympiateilnahme/-Sieg

2. Gewinn von Mannschaftstiteln:
a) Geldgeschenk für die Mannschaftskasse in Höhe von 200,00 €: Bayerische Meisterschaft
b) Weinkühler für die Mannschaft und Geldgeschenk für die Mannschaftskasse in Höhe von 300,00 €: Deutsche Meisterschaft
c) Besonderer Gemeinderatsbeschluss im aktuellen Fall: Europameisterschaft, Weltmeisterschaft und Olympiateilnahme/-Sieg

Voraussetzung für die gemeindlichen Ehrungen:

Ehrungen erhalten nur Vereine mit Sitz im Markt Reichenberg oder ortsansässige Einzelsportler, auch wenn sie für einen auswärtigen Verein gestartet sind.

3. Auszeichnung besonderer Leistungen im Bereich Kultur, Wissenschaft: durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates

Verleihung des Ehrenbürgerrechts:

gemäß § 4 Ehrensatzung; durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates

Benennung von Straßen, Plätzen und öffentlichen Gebäuden:

gemäß § 5 Ehrensatzung; durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates

Anzeige

APOTHEKENDIENST

Die bisherige monatliche Übersicht über die dienstbereiten Apotheken steht ab 2025 nicht mehr zur Verfügung.

Dienstbereite Apotheken außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Apotheke vor Ort (Apotheken-Notdienst) finden Sie unter folgendem Link:

https://www.blak.de/notdienstsuche

Informieren Sie sich auch in Ihrer Apotheke vor Ort oder in der Tagespresse.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 116 117

(kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo. – Di.	18:00 – 08:00 Uhr
Di. – Mi.	18:00 – 08:00 Uhr
Mi. – Do.	13:00 – 08:00 Uhr
Do. – Fr.	18:00 – 08:00 Uhr
Fr. – Mo.	13:00 – 08:00 Uhr

Feiertagsregelung:
Vorabend des Feiertags 18:00 Uhr bis nachfolgender Werktag 08:00 Uhr

Sofern Ihr Hausarzt / behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon: 116 117, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis in Würzburg am Juliusspital – Tel. 0931/322833

Juliuspromenade 19 (Zugang über den Eingang Notaufnahme in der Koellikerstraße), 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18:00 – 21:00 Uhr
Mi., Fr.:	16:00 – 21:00 Uhr
Sa., So., Feiertag:	08:00 – 21:00 Uhr

Klinik Kitzinger Land Zentrale Notaufnahme, Tel. 09321/704-0

Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen
Für Notfälle rund um die Uhr geöffnet.

Nähere Informationen im Internet unter www.klinik-kitzinger-land.de

In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie bitte die
Rettungsleitstelle 112

Öffnungszeiten Postfiliale in Reichenberg

Adresse: Bahnhofstraße 22, Telefon: 0228 4333112

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	15:30 – 17:30 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

ABFALL-BESEITIGUNG

Altbatterien-Annahmestellen

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Schöpf, Dorfstraße
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Rathaus, Gemeindebibliothek
Uengershausen	Dorfladen, Uengershauser Straße
Wertstoffhof Klingholz	

Die Glas-Container findet man in

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Bahnhofstraße 52, Unterer Weinberg, Am Sportgelände / Tennisplatz
Uengershausen	Birkenweg

Altkleider-Container befindet sich in

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Am Sportgelände / Tennisplatz, Unterer Weinberg (Spielplatz)
Uengershausen	Birkenweg – Parkplatz Mehrzweckhalle

Einwurfzeiten bitte beachten:
Montag bis Samstag von 07.00 bis 19.00 Uhr
SONN- UND FEIERTAGS NIE !!!

Nächste Altpapiersammlung: 29. Nov. 2025

Fragen zur Abfallentsorgung
Team Orange, Tel. 0931/6156400

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6.00 Uhr) bereit zu stellen, frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen, soweit möglich, unverzüglich – jedoch auf jeden Fall am Abfuhrtag – wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Restmüll-/Biotonne / Blaue Tonne

Abfuhr: Kommunalunternehmen Team Orange – Kunden-Center, Am Güßgraben 9, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931/6156400

Gelbe Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 43, 97318 Kitzingen,
Tel. 09321 / 939411, abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Das darf in die gelbe Tonne:

– Alle Verkaufsverpackungen mit dem grünen Punkt
– Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Folien, Becher oder geschäumte Verpackungen)
– Verpackungen aus Metall (z.B. Konserven und pfandfreie Getränkedosen
– Verpackungen aus Styropor
– Verpackungen aus Verbundstoffen (z.B. Tetrapack)

In die gelbe Tonne darf NICHT:
(Beispiele, keine vollständige Liste)

Baustellenabfälle, Bioabfälle, Papier, Restmüll, Plastikspielsachen (z.B. Bobby Car)

Bitte befüllen Sie die gelbe Tonne ausschließlich mit den erlaubten Verpackungsmaterialien.

Wertstoffhof Klingholz

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–18.00 Uhr
Mittwoch	07.00–12.00 Uhr
Donnerstag	09.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–14.00 Uhr

Grüngutentsorgung

Grüngut und andere sperrige Gartenabfälle (bis zu fünf Kubikmeter) können im Wertstoffhof Klingholz kostenlos entsorgt werden.

Von März bis April und von Oktober bis November wird vom Team Orange auf Abruf (schriftlicher Antrag) Grüngut (bis zu fünf Kubikmeter) kostenlos an der Gartentüre abgeholt.

Straßenkehricht
... gehört nicht in die Wasserabläufe und in die Kanalisation

Anzeigen

Aus der evangelischen Kindertageseinrichtung Reichenberg

Wenn Blätter von den Bäumen stürzen,
die Tage täglich sich verkürzen,
wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen
die Koffer packen und verreisen,
wenn all die Maden, Motten, Mücken,
die wir versäumten zu zerdrücken,
von selber sterben – so glaubt mir:
es steht der Winter vor der Tür!
(Heinz Erhardt)

Bis der Winter aber bei uns eintrifft gibt es in der Kita noch viel zu tun: wir beenden in diesen Tagen das Thema „Erntedank“.

Die Krippenkinder und die Jüngsten aus der Kita hatten sich in den letzten Wochen passend zu Erntedank gezielt mit Äpfeln beschäftigt, hatten dieses Thema zum Anlass genommen, über Wachstum, Erntefestlichkeiten und auch über Dankbarkeit zu reden. Bei den Krippenkindern aus dem Regenbogenzimmer wurden Äpfel und anderes Obst zu einem Obstsalat verarbeitet, die Sternchenkinder buken einen leckeren Apfelkuchen, und die Jüngsten aus der Kita machten einen Ausflug auf die Schulwiese, um Äpfel zu sammeln; diese wurden aufgeschnitten, um das Innere kennen zu lernen, die Kinder lasen ein Sachbuch über Äpfel und ließen sich natürlich die Äpfel auch schmecken.

Zudem wurden die gesammelten Äpfel in der Kita ausgelegt, um zu messen wie **viele Äpfel man groß ist** – wie man unten sehen kann ist Sophia ganze 16 Äpfel groß! (unsere Kollegin Claudia dagegen stolze 28).

Wie jedes Jahr fand Erntedank seinen Abschluss in der Kirche: Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Penßel feierten alle Kitakinder zusammen eine kleine besinnliche Ernteandacht und unsere mittleren Kindergartenkinder besuchten im Rahmen ihres Ausflug – bzw. Naturtages die für Erntedankt festlich geschmückte Kirche.

Unsere Ältesten streiften das Thema Erntedank nur am Rande arbeiteten dagegen intensiv an ihren Projektthemen weiter. Die Schattentheaterkinder schnitten passend zu ihrer selber erfundenen Geschichte **„Die Falle“** die Protagonisten aus Karton aus (Trolle, Prinzessinnen und ein Roboter) und überlegten, welche Tätigkeiten zu einer gelungenen Aufführung gehören: Eintrittskarten, Technik, Schauspieler, Musiker…..Die Kinder teilten sich für die jeweiligen Bereiche ein- und ab jetzt muss nur noch geübt werden.

Voraussichtlich findet die Vorstellung in den nächsten Wochen statt, und wir laden die Eltern und die anderen Kinder dazu ein.

Das Projekt „Forscherlabor“ der restlichen Vorschulkinder wächst und gedeiht ebenfalls: der Baum der Jahreszeiten, den die Kinder für den Raum hergestellt haben sieht einfach wunderbar aus und die neu entstandene Sachbücherecke mit gemütlicher Couch und Büchern lädt zum Betrachten ein. Die neuen Spielsachen zum Thema „Geometrie“ und „Mathematik“ sind heiß begehrt und die Experimente, die ab jetzt im Forscherlabor gemacht werden machen neugierig und laden zum Forschen ein.

Zu guter Letzt: ein ganz herzliches Dankeschön an die Eltern der letztjährigen Schulkinder: wie man auf dem Foto sehen kann spendeten sie uns zum Abschied im Juli einen Picknicktisch, der ab jetzt am Waldrand steht. Er wird uns (und hoffentlich auch allen anderen Reichenbergern) gute Dienste leisten, wenn Pausen bei den Ausflügen nötig sind.

Wie man sieht waren unsere Kinder schon Feuer und Flamme! Dankeschön!

Es grüßt recht herzlich *Ihr Team der Kita Reichenberg*

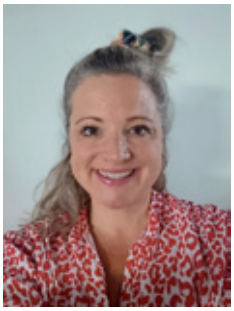
Neues aus unserer Kita Fuchsstadt

Im Mai haben wir unsere Einrichtung eröffnet – und nun blicken wir dankbar auf die ersten gemeinsamen Monate zurück.

Die Eröffnungsfeier war ein wunderschöner Startschuss, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer sowie an die vielen Spenderinnen und Spender, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mit Beginn des neuen Kita-Jahres begrüßen wir weitere Fami-

Vorstellung Julia Buhl



Mein Name ist Julia Buhl, ich bin seit dem 1. September 2025 Teil des Teams im Kindergarten Fuchsstadt.

Ich wohne in Reichenberg und bin Mama von zwei Kindern im Alter von 9 und 13 Jahren.

Die Arbeit mit Kindern macht mir viel Freude, weil sie so offen, ehrlich und neugierig sind. Es ist schön, sie in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen und gemeinsam zu lachen, zu lernen und die Welt zu entdecken.

In meiner Freizeit verbringe ich gern Zeit mit meiner Familie & Freunden, und bin gerne draußen in der Natur unterwegs.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit im Kindergarten, viele tolle Erlebnisse mit den Kindern und eine gute Zusammenarbeit mit Eltern und Kolleginnen!

Von Herzen, Julia

lien in unserer Gemeinschaft. Besonders freuen wir uns über die Verstärkung in unserem Team und heißen Julia Buhl herzlich willkommen.

Gemeinsam mit den Kindern durften wir bei der Apfelernte teilnehmen. Dafür danken wir Familie Kleinschroth, welche uns hierzu eingeladen und begleitet hat.

Außerdem haben wir unser erstes Erntedankfest gefeiert. Die Kinder haben hierzu Erntegaben mitgebracht, welche wir gemeinsam zu einer leckeren Suppe verarbeitet haben. Auch in der Kirche durften wir mit Pfarrerin Schlör den Altar betrachten und gemeinsam Lieder singen.

Wir sind voller Vorfreude auf das, was vor uns liegt, und gespannt auf viele schöne Erlebnisse, die unser erstes Kita-Jahr noch bereithält.

Herbstzeit in der Kita Lindflur – Wenn Brote duften, Suppen köcheln und Straußeneier bestaunt werden

Diesen Monat stand bei uns alles im Zeichen der **Ernte, Landwirtschaft** und der vielen kleinen Wunder, die die für uns bereithält. Von Getreidekörnern bis Zwiebelringen – es wurde geschnippelt, gebacken, gespielt, gestreichelt und gestaunt!

Unsere Jüngsten haben sich mit Neugier und Eifer auf das Abenteuer „Vom Korn zum Brot“ eingelassen. Zum krönenden Abschluss dieser Reise wurde gemeinsam ein **Vollkornbrot** gebacken. Mehl abwiegen, Schüsseln füllen, rühren, – kleine Hände waren überall im Einsatz.

Während der Teig im Ofen langsam aufging, stieg der Duft durch alle Räume. Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurde das selbstgebackene Brot stolz gekostet – mit sichtbarem Genuss! Ein echtes Gemeinschaftswerk, das nicht nur den Hunger stillte, sondern auch das **Wir-Gefühl** ordentlich wachsen ließ. So wurde das Thema ganzheitlich erfahrbar – mit allen Sinnen und jeder Menge Begeisterung.

Am **25. September** war dann richtig was los – denn Gerlinde vom **Projekt Ökomodellregion stadt.land.wü** besuchte uns für einen spannenden **Bio-Vormittag**. Gemeinsam entdeckten wir, was im Herbst alles geerntet wird. Wir fühlten und rochen frisches Obst und Gemüse – und sprachen über die Art und Weise des Bio Anbaus.

Anzeige

Beim großen Eier-Vergleich gab's viel zu staunen: kleine, große, weiße, braune – und dann plötzlich ein **Straußenei!** So groß wie ein Kinderkopf – in ein Straußenei passen ungefähr 20 Hühnereier! Wer hätte das gedacht?

In einem Bewegungsspiel verwandelten wir uns in pickende Hühner auf engem Raum – ganz schön eng! Später durften wir mehr Platz einnehmen – so, wie Hühner auf einem Biohof leben dürfen. Auch beim **Ernte-Spiel** wurde deutlich: Auf dem Biohof wird Rücksicht auf Marienkäfer und Co. genommen – das macht den Weg zur Getreideernte ganz schön kurvig, aber eben auch naturnah.

Ein echtes Highlight wartete zum Schluss: **Ein ruhiger, kuscheliger Hase** hoppelte zu uns in die Kita und ließ sich von vielen staunenden Kinderhänden streicheln. Danach testeten wir noch unsere Sinne mit Fühlsäckchen – Heu, Stroh, Kastanien und Äpfel versteckten sich darin. Zum Ende wurde frisches Bio-Obst genascht – lecker, gesund und wohlverdient!

Den würzigen Abschluss unseres herbstlichen Themas bildete das **Erntedankfest in der Aula**, das wir gemeinsam mit allen Kindergartengruppen feierten. Mit dabei: das Lied **„Danke für diesen guten Morgen"** – und eine extra selbstgedichtete Strophe, die ganz unserer legendären Gemüsesuppe gewidmet war.

Am nächsten Tag wurde diese Suppe mit vereinten Kräften zubereitet: Wer wollte, schnippelte fleißig mit – **Karotten, Kartoffeln, Lauch, Kohlrabi** und natürlich **Zwiebeln**, die so manchem kleine Tränchen entlockten.

Am Ende entstand eine köstlich duftende Suppe, die in jeder Gruppe gemeinsam gelöffelt wurde. **Jahr für Jahr staunen wir, wie viel Gemüse plötzlich in Kinderbäuchen verschwindet – wenn es selbst gemacht ist!**

Nun steuern wir mit leuchtenden Laternen und warmem Herzen auf den Martinstag zu.

Wir wünschen allen Familien einen **gemütlichen Einstieg in die heimelige Jahreszeit!**

Eure Kita Lindflur

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Waldkindergarten Schlupfwinkel

im Guttenberger Forst

Die Sommerferien waren viel zu schnell vorbei. Frisch und ausgeruht sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet. Die freien Plätze in unserem Waldkindergarten wurden teilweise schon wieder besetzt. Einige neue Kinder haben mit ihren Familien ihre Waldkindergartenzeit begonnen. Herzlich willkommen bei uns im Waldkindergarten Schlupfwinkel :)

Neben den Eingewöhnungen, gab es bei uns auch noch einiges zu erleben. Die ersten Kastanien wurden schon in Kastanientiere und Ketten verwandelt und so langsam stellen wir uns auf den Herbst ein. Ende September besuchte uns die Reichenberger Feuerwehr. Benni und Johannes zeigten uns geduldig das Feuerwehrauto, erklärten so manches Gerät und beantworteten all unsere Fragen. Vielen Dank für den tollen Tag mit euch, die Kinder (und natürlich auch das Team) waren mehr als begeistert und es wurden im Kindergartenalltag so einige Feuerwehreinsätze gespielt.

Wie die letzten Jahre auch, besuchte uns Thomas zu einer Pilzwanderung. Mit ihm streiften wir einen ganzen Vormittag durch den Wald und fanden Knoblauchpilze, Korallenpilze, Schirmlinge und sogar einen gut sichtbaren Hexenkreis (ringförmig wachsende Pilzgruppe).

Ein weiteres Highlight im vergangenen Monat war der „Arbeitseinsatz" der Eltern, der Kinder und dem Team. Mit den Kindern bereiteten wir, am Vormittag eine leckere Suppe für alle Helfer vor. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, wurden alle Aufgaben in kleinen Arbeitsgruppen erledigt. Es wurden unsere Hochbeete aufgefüllt, der Weg zu den Bienen frei gemäht, das Dach vom Holzunterstand fertig gestellt und einige Kleinigkeiten repariert. Vielen Dank an alle Kleinen und Großen Helfer. Es war ein wunderbares Miteinander und die Arbeiten waren ratzfatz erledigt.

Vielen Dank auch an unseren Förderverein und unserem Elternbeirat, der sich schon zu einem ersten Planungstermin für unseren Stand am Weihnachtsmarkt getroffen hat.

Möchten Sie den Waldkindergarten Schlupfwinkel unterstützen? Dann spenden Sie gerne an den Verein Naturkinder Guttenberger Forst e.V., den Förderverein des Waldkindergartens, oder werden Sie gleich Vereinsmitglied! Der Förderverein unterstützt

den Waldkindergarten durch Aktionen, z.B. einen Stand auf dem Reichenberger Weihnachtsmarkt, und finanziell.

Bankverbindung:
IBAN: DE74 7905 0000 0047 5728 47, BIC: BYLADEM1SWU

Neues aus der Grundschule Reichenberg

Erster Schultag

Unsere diesjährige Einschulungsfeier fand in der katholischen Kirche in Reichenberg statt. Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie deren Familien wurden von Pfarrer Penßel, Schulleiterin Elisabeth Gahn und Bürgermeister Stefan Hemmerich herzlich willkommen geheißen. Die Klassen 2a und 2b unter der Leitung von Birgit Tollmann und Veronika Fischer gestalteten die Feier mit lebendig vorgetragenen Liedern und einem Gedicht. Der Segen, den Pfarrer Penßel jedem Erstklasskind zusprach, war ein stimmungsvoller Abschluss.

Erwachsene und Kinder bildeten dann einen langen Zug zur Schule. Dort wurden sie von einem Spalier der dritten und vierten Klassen in Empfang genommen. Für die Kinder begann nun der Unterricht in ihren Klassen, während die Gäste von den Zweitklasseltern mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen ersten Schultag beigetragen haben!

Elisabeth Gahn

Anzeigen

Zu Besuch auf dem Bauernhof

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres stand für uns Zweitklässler ein ganz besonderer Vormittag auf dem Programm: Wir besuchten den Erlebnisbauernhof Grimm in Kleinrinderfeld. Die eigentlich geplante Kartoffelernte musste leider wegen des regnerischen Wetters ausfallen – aber trotz allem lernten wir viel über die „tolle Knolle“: Woher kommt die Kartoffel? Wie wächst sie? Was kann man alles aus Kartoffeln machen?

Außerdem stellten wir Kleister aus Kartoffelstärke her und gestalteten mit Kartoffeldruck schöne Bilder. Natürlich durften auch die Erkundung des Hofes und das ausgiebige Füttern der Kühe und Hühner nicht fehlen.

Und während wir uns bei einer leckeren Kartoffelsuppe zwischendurch ein bisschen aufwärmten, waren wir uns alle einig: Wir wollen bald wiederkommen!

Die Klassen 2a und 2b

PuzzleNet
Zahlreiche Puzzles aus aller Welt
Fotopuzzles (bis 2000 Teile) von Ihren eigenen Bildern
Fotopuzzles aus Holz (mit besonders großen Teilen)
Alles im Internet: www.puzzle-net.de
Online bestellen oder Tel. 09366/9806619, Uengershauser Str. 50, 97234 Reichenberg

Jugendarbeit/Schulkindbetreuung

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

Anfang November endet meine Zeit als Gemeindejugendpflegerin in Reichenberg. Julia Kraft kehrt aus ihrer Elternzeit zurück und wird die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit wieder übernehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken: Die letzten Monate haben mir sehr viel Freude bereitet. Es war schön, viele von euch kennenzulernen, gemeinsam Projekte umzusetzen und die Jugendarbeit in Reichenberg und den Ortsteilen mitgestalten zu dürfen.

Besonders gern erinnere ich mich an unsere tollen Ausflüge im Ferienprogramm – etwa in den Tierpark Sommerhausen oder ins Palm Beach – und an die vielen lustigen Momente im Juz4Kids in Reichenberg, wo wir zusammen viel Spaß hatten. Auch das JUZ in Uengershausen konnten wir für die Grundschulkinder bereits wiedereröffnen, und ich hoffe, dass die Älteren ganz bald folgen werden.

Ab November steht euch dann wieder Julia Kraft als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Ich wünsche ihr für den Wiedereinstieg alles Gute und allen Kindern und Jugendlichen weiterhin viele spannende Erlebnisse.

Vielen Dank für die tolle Zeit und das Vertrauen!

Herzliche Grüße *Eure Beate Betschler*

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Markt Reichenberg

Liebe Familien, folgende Veransltaltungen stehen in diesem Jahr noch an...

November Donnerstag, 13.11.2025 – 10:15 Uhr

Hebammenspechstunde - für Eltern mit Kindern von 1-30 Monaten

Einladung zur Hebammensprechstunde mit Julia Nothelfer (Hebamme und Krankenschwester). Jedes Kind bringt neue Themen und Fragen mit sich. Julia Nothelfer steht euch mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite und gibt hilfreiche Informationen rund um die Baby- und Kleinkindzeit. Ihr habt die Gelegenheit, Fragen in der Gruppe oder im Einzelgespräch zu stellen. Trinkt mein Baby genug? Entwickelt es sich normal? Wie mache ich eine Schlafbegleitung? Wie stille ich ab und wann stelle ich auf Beikost um? Diese und viele weitere Fragen können im Alltag verunsichern. Hier soll die Hebammensprechstunde eine schnelle und unkomplizierte Unterstützung sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei!

November Samstag, 15.11.2025 - 15.30 - 17.30 Uhr

Töpfern - Hande los, Kopf aus - auf Wunsch nur für Mütter

ausgebucht

November Samstag, 22.11.2025 – 15.00 Uhr

Schnelle Gerichte für Kleinkinder - für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

Schnelle Kindergerichte - (Halb-)Fertigprodukte gesund aufgewertet. Satt - versorgt- glücklich: So lautet das Motto in der Kleinkindernährung. Aber wie erreiche ich das am Familientisch? Wie kann ich, wenn's mal hektisch ist, mein Kind auch mit fertigen Produkt gesund ernähren. Melanie Ulzheimer Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung stellt euch eine gesunde und altersgerechte Ernährung vor. Die anschließende praktische Einheit zeigt Ihnen, dass eine ausgewogene Ernährung einfach umzusetzen ist und Erwachsenen und Kindern gut schmeckt. Die Veranstaltung endet mit einem gemeinsamen Essen. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen! Bitte Geschirrtücher und Boxen für Lebensmittelreste mitbringen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich

November Donnerstag, 27.11.2025 – 10:15 Uhr

Hausapotheke für Kinder - für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

Die Gesundheit unserer Kinder liegt uns allen am Herzen. Gerade im Familienalltag ist es beruhigend, für kleinere Beschwerden gut vorbereitet zu sein – sei es bei einem aufgeschlagenen Knie, Fieber oder einer plötzlich auftretenden Erkältung. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Maria Schwab von der Marien-Apotheke Reichenberg im Rahmen eines einstündigen Workshops zum Thema „Hausapotheke für Kinder – gut vorbereitet durch den Winter" ihr Wissen mit uns teilt. In diesem Vortrag erfahren Sie,

- was in einer gut sortierten Hausapotheke für Kinder nicht fehlen darf,
- wie Sie typische Kinderkrankheiten und kleinere Notfälle zu Hause sicher versorgen können,
- welche pflanzlichen und schulmedizinischen Mittel sinnvoll sind,

Wir laden Sie herzlich ein, sich inspirieren zu lassen und mit neuem Wissen sicherer durch den Familienalltag zu gehen. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung wünschenswert. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Dezember Montag, 01.12.2025 - 19.30 Uhr

Online Infoabend Elterngeld - für werdende Eltern

Auf werdende Eltern kommt eine Vielzahl von Fragen zu. Welchen Antrag muss ich wann und wo stellen? Welche Fristen muss ich dabei berücksichtigen? Dieser Elternabend gibt einen kompakten Überblick zu den Themen Basiselterngeld, Elterngeld-Plus, Elternzeit und Mutterschutz. Natürlich haben Sie an diesem Abend auch die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Krabbeltreff - für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

Jeden Donnerstag um 10.15 Uhr Krabbeltreff (0 - 3 Jahre) im Galeriegebäude

Kinder lernen von Kindern und Eltern von Eltern! Daher ist der Krabbeltreff sowohl für Ihr Kind als auch für Sie ein Ort, an dem sich ausgetauscht, gelernt und gelacht wird. Bei uns ist jeder willkommen. Das Krabbeln ist dabei keine Voraussetzung. Gemeinsam werden Kreisspiele, Kniereiter und Lieder gesungen. Jeden zweiten Donnerstag kommt der Familienstützpunkt dazu und bringt neue Spielanregungen mit und steht für Fragen rund um das Thema Kind und Familie zur Verfügung. Gerne könnt ihr einfach dazukommen oder bei Fragen mich unter 015129107230 anrufen oder per WhatsApp kontaktieren.

Ich freu mich auf euch und eure Kinder

Diana Greif – Dipl. Sozialpädagogin
Familienstützpunkt Markt Reichenberg

Anmeldung und Kontakt:
Familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de
Tel: 0151 29107230

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

LANDKREIS WÜRZBURG

Kirchliche Mitteilungen

KIRCHENGEMEINDEN
Albertshausen
Fuchsstadt
Lindflur
Reichenberg
Uengershausen

Evangelisch - Lutherische Pfarrei Reichenberg - Albertshausen

Pfarramt
Bahnhofstraße 40, Tel. 0931 / 6 99 69
pfarramt.reichenberg@elkb.de
Pfarrer Matthias Penßel
Bürozeiten: Mo., Fr., 8–11 Uhr
Sekretärin: Simone Ott-Rieße

Außenstelle des Pfarramtes
(Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur)
Kirchenstraße 4, Tel. 09366 / 6112
Bürozeiten: Do., 9–12 Uhr
Sekretärin: Silke Theimer

Internet: www.evangelisch-in-reichenberg.de

Gemeindehaus Reichenberg:
Kirchgasse 7, Tel. 0931 / 66 29 82
Belegungsanfragen bitte ans Pfarramt Reichenberg

Gemeindehaus Albertshausen:
Kirchenstraße 4
Ansprechpartnerin und Belegungsanfragen: Kerstin Schubert (09366 / 4090004)

Spendenkonten:
Albertshausen: DE22 7905 0000 0380 1004 53
Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75
Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67
Reichenberg: DE66 7905 0000 0050 0325 23
Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Gemeinsame Bankverbindung:
DE47 5206 0410 0001 1198 00
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeindeamt Würzburg
Wir bitten Sie, bei Überweisungen genau anzugeben, welcher Kirchengemeinde das Geld zukommen soll. Tragen Sie deshalb bitte unbedingt unter „Empfänger“ den Namen der jeweiligen Gemeinde ein.

Evang. Kindergarten Reichenberg:
Malzstr. 18, Tel. 0931 / 6 03 32
E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de
Leitung: Anke Reichhard
Internet: www.kita-reichenberg.de

Anzeige

Kestler Elektro

Kestler Elektro GmbH
☎ 09366 / 9081-0
@ mail@kestler.com
www.kestler.com
Schafhofweg 3
97234 Reichenberg

Fachbetrieb für Gebäudetechnik
Elektroinstallation
EDV - Netzwerke
Telefonanlagen
Internet & DSL

Sozialstation des Diakonischen Werks Würzburg:
Bahnhofstraße 18, Tel. 09 31 / 66 07 33 08

Diakonieverein für Markt Reichenberg und Geroldshausen:
(Mitgliedsspende 15,– Euro/Jahr; Beitritt über das Pfarramt Reichenberg)
Konto: IBAN: DE59 7909 0000 0001 3346 54

Monatsspruch für Oktober:

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. *(Lukas 17, 21)*

Dieser Satz gehört für mich zu den wichtigsten in der Bibel. Denn Jesus stellt damit klar, dass wir uns den Himmel nicht verdienen müssen. Wir dürfen ihn stattdessen auf die Erde holen. Immer neu, immer wieder.

Wie das geht?

Mit einem göttlichen Geschenk, mit dem Gott einen Teil von sich selbst uns mit auf den Weg gegeben hat: der Liebe.

Sie ist eine Macht von so großer Vielfalt, dass unsere Phantasie ihre Möglichkeiten nicht fassen kann. Sie steckt in kleinen Gesten, wie einem Lächeln im richtigen Augenblick oder in einer Minute Zeit zum Zuhören. Erst recht spürt man sie natürlich in starken Freundschaften. Von den berühmten Schmetterlingen im Bauch ganz zu schweigen.

Jesus sagt: der Himmel kommt nicht irgendwann. Er ist bereits da. Zum Greifen nah. In den großen und kleinen Momenten des Glücks, die wir der Liebe eines anderen Menschen verdanken. Das sind dann auch die schönsten Momente im Leben. Und alle sind ein Ausblick auf das, was Gott noch für uns bereithält: Das vollkommene Glück.

Das Reich Gottes ist längst da. Und den Schlüssel hat nicht Petrus, sondern den hat uns Gott schon zugesteckt.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Ort	Predigt
26.10.	09:00	Albertshausen	Hauskreis Li (GD Spezial)
	09:00	Reichenberg	Pfr. Penßel
	10:15	Lindflur	Hauskreis Li (GD Spezial)
	10:15	Uengershausen	Pfr. Penßel
02.11.	10:15	Fuchsstadt (Goldene Konfirmation)	Pfrin. Schlör
09.11.	09:00	Lindflur	Pfrin. Badstieber
	09:00	Uengershausen	Hauskreis Li (GD Spezial)
	10:15	Albertshausen (A)	Pfrin. Badstieber
	10:15	Reichenberg	Hauskreis Li (GD Spezial)
16.11.	09:00	Uengershausen	Pfr. Penßel
	09:45	Fuchsstadt	Pfrin. Schlör
	10:15	Lindflur	Pfr. Penßel
19.11. (Buß- und Bettag)	19:30	Uengershausen	Pfr. Penßel
23.11.	10:15	Albertshausen	Pfrin. Badstieber
	10:15	Reichenberg	Pfr. Penßel

A = Abendmahl; B = Beichte; Br. = Bruder; Diak. = Diakon/Diakonin; FamGD = Familiengottesdienst; JuGo = Jugendgottesdienst; Lekt. = Lektorin/Lektor; MiniGD = Mini-Gottesdienst; ökum. GD = ökumenischer Gottesdienst; Pfr./Pfrin. = Pfarrerin/Pfarrer; Präd. = Prädikantin/Prädikant; RegioGD = Regionaler Gottesdienst; WGT = Weltgebetstag

Die Termine sind Teil eines gemeinsamen Gottesdienstplans für alle Gemeinden entlang der B19 (einsehbar auf unserer Homepage). Dazu gehören auch gemeinsame **Regio-Gottesdienste,** in der Regel an den 5. Sonntagen eines Monats. Der nächste regionale Gottesdienst wird am 28. Dezember in Lindflur gefeiert.

Wichtiger Hinweis

Ab Januar 2026 ändern sich die Gottesdienstzeiten für Reichenberg und Uengershausen. Gottesdienste werden dann in der Regel am 1. und 3. Sonntag eines Monats gefeiert:

Sonntag	Gottesdienst in Reichenberg	Gottesdienst in Uengershausen
1. Sonntag	09:00 Uhr	10:15 Uhr (mit Abendmahl in ungeraden Monaten)
3. Sonntag	10:15 Uhr (mit Abendmahl in geraden Monaten)	09:00 Uhr

Zum Abendmahl sind alle eingeladen – zum Trinken oder Tunken

in unseren Gemeinden laden wir alle Getauften unabhängig vom ihren Alter zum Abendmahl ein. Neben Wein wird auch Traubensaft gereicht. Alle Teilnehmenden können wählen, ob sie die Hostie in den Kelch eintauchen oder aus dem Kelch trinken wollen.

Herzlich willkommen

Gottesdienste am Volkstrauertag, 16. November:

09:00 Uhr: Uengershausen mit Erinnerung an die verstorbenen Gemeindeglieder, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

09:45 Uhr Fuchsstadt

10:15 Uhr Lindflur; nach der Predigt Gang zum Kriegerdenkmal und Gedenkfeier, dann Abschluss des Gottesdienstes im Freien

Buß- und Bettag 2025

Wenn ich Dich brauche, bist Du da.

Wie schön. Wie wohltuend. Was für ein Versprechen …

Zugegeben. Menschen können dieses Versprechen oft nicht halten. Manchmal sind sie zu beschäftigt, mit ihren Gedanken woanders oder haben einfach andere Interessen. Das kann weh tun.

Und dann steht man da. Allein und ratlos und fragt sich vielleicht: Wem kann ich überhaupt noch vertrauen? Und: Was kann mir jetzt noch helfen?

Manchmal falte ich dann meine Hände und bete. Ich bete zu Gott, weil ich ihn in dem Moment brauche und obwohl ich nicht genau weiß, ob es ihn gibt. Doch wenn ich bete, dann gibt es ihn für mich.

Wenn ich unglücklich bin, bete ich, dass ich wieder glücklich werde.

Wenn ein Mensch, den ich liebe, krank ist, bete ich, dass er wieder gesund wird. Und wenn ich gar nicht mehr weiter weiß, dann bete ich, dass er mir einen Engel schickt.

Mit dem Gebet ist es vielleicht wie mit der Liebe. Sie hat zwar keine sichtbare Macht, aber sie kann alles verändern. Den eigenen Blickwinkel, die Mitmenschen, die Zukunft.

Der Buß- und Bettag lädt in diesem Jahr wieder dazu ein, zu beten.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Mittwoch, 19. November 2025, um 19:30 Uhr in der Kirche Uengershausen

Erntedank 2025 – Wir sagen danke!

Auch in diesem Jahr wurde in unseren Kirchen wieder (wie hier in Uengershausen) Erntedank gefeiert

Wir sagen herzlichen Dank …

… allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihren Erntegaben zum Kirchenschmuck beigetragen haben

… für das Schmücken der Kirchen

… der Bäckerei Spiegel für das Erntedankbrot

Kindergottesdienste

In **Albertshausen:** in der Regel parallel zum 10.15-Uhr-Gottesdienst; Beginn in der Kirche. Nächste Termine: 9.11., 7.12.

In **Fuchsstadt:** in der Regel am 3. Sonntag im Monat; Beginn 10:05 Uhr in der Alten Schule. Nächste Termine: 16.11., 21.12.

In **Lindflur:** in der Regel parallel zum 10:15-Uhr-Gottesdienst; Beginn im Gemeindehaus. Nächste Termine: 26.10., 23.11., 21.12.

In **Reichenberg:** Kinderkirchenvormittag im Gemeindehaus, monatlich samstags, 9.30–12.00 Uhr. Nächste Termine: 25. Oktober, 16. November

In **Uengershausen:** in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat, parallel zum Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Nächste Termine: 26.10., 30.11.

Gruppen und Kreise

Albertshausen, Gemeindehaus (Kirchenstraße 4):

Bibelstunden der **Liebenzeller Mission:** jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 20:00 Uhr

Jugendhauskreis: Donnerstag, 19:00 Uhr (Leitung: Simon Hellfritsch Tel: 0160 3155934)

Kirchenchor „Sing mit…!“: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr

ORIGIN – Die Jugendgruppe der B19: Dienstag, 18.00 Uhr mit Johanna Schwarz

Posaunenchor Albertshausen: Freitag, 20:00 Uhr

Anzeige

Bestattungs-Institut
»Abschied« GmbH
Annastraße 16 · 97072 Würzburg
Tel. 09 31/1 30 87· Fax. 09 31/5 53 43
abschied@onlinehome.de

QUALIFIZIERTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BESTATTER
0746

Nähe des Hauptfriedhofs
Tätig auf allen Friedhöfen
Parken im Hof

Bestattermeisterin
Alexandra Geist

...wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie zunächst mit uns...

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Albertshausen (im Wechsel mit Lindflur) am 3. Donnerstag eines Monats um 14.00 Uhr. Nächste Termine in Albertshausen: 16. Oktober, 14. Dezember

Fuchsstadt, Alte Schule:

Senioren Fu, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00–16.30 Uhr

Lindflur, Bürgerhaus (Fischfang):

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Lindflur (im Wechsel mit Albertshausen) am 3. Donnerstag eines Monats um 14:00 Uhr. Nächste Termine in Lindflur: 20. November

Reichenberg, Gemeindehaus (Kirchgasse 7):

Altenclub der AWO, Dienstag, 13.30–17.00 Uhr

Kirchenchor Rei, Montag, 14-tägig, 20.00–21.30 Uhr

Orthopäd. Gymnastik I, Dienstag, 19.00 Uhr

Orthopäd. Gymnastik II, Donnerstag, 9.00 Uhr

Posaunenchor Reichenberg, Freitag, 17.15 Uhr

Reichenberg, Galeriegebäude (neben der Kirche):

Krabbelgruppe, Donnerstag 10.15–11.15 Uhr

Uengershausen, Mehrzweckhalle:

Posaunenchor Uengershausen, Donnerstag, 19:30 Uhr

Hauskreise

In den Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt und Lindflur gibt es mehrere Haus(Bibel-)Kreise, die sich wöchentlich oder 14tägig treffen. Wir singen und beten zusammen und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir klären Fragen und versuchen herauszufinden, was der Text für unser Leben bedeutet. Die Gemeinschaft mit anderen Christen hilft und ermutigt uns, den Glauben auch im Alltag zu leben.

Jede(r) ist herzlich eingeladen, dabei zu sein und kann sich gerne an die folgenden Ansprechpartner wenden:

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Kontakt
Freitag oder Samstag	20:15	Albertshausen	Irene Hellfritsch (09366 980340)
Sonntag	19:30	wechselnd	Christian Arthen (09366 982747)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Gerd Kirschnick (09366 99320)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Birgit Franz (09333 1336)

Veranstaltungen

Reichenberg:

Zum guten Schluss: Jeden letzten Freitag im Monat, 19.30 Uhr, Kirche Reichenberg. Eine halbe Stunde stimmungsvoller Musik – einfach so, umsonst. Eine besondere Zeit zum Durchatmen, Stillwerden, Nachdenken, eine Zeit abzuschließen und neu zu beginnen, innezuhalten im Lauf der Zeit.
Nächster Termin: 31.10., 28.11.

Neue Regelung für Geburtstagsbesuche in Reichenberg

Liebe Reichenberger Gemeindeglieder,

Die jährlichen Geburtstagsbesuche durch den Besuchsdienst beginnen jetzt mit dem 81. Geburtstag.

Pfarrer Penßel wird Sie weiterhin zum 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag jährlich besuchen.

Kirchenvorstand

Die Termine der Kirchenvorstandssitzungen (jeweils 19:30 Uhr)

Datum, Ort (Gemeindehaus)
13.11., Albertshausen
08.12., Reichenberg

Sitzungen der Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.

Aktiv gegen Missbrauch – Unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt ist fertig

Die Kirche lebt davon, dass Menschen ihr Vertrauen entgegenbringen. Umso mehr müssen wir alles dafür tun, dieses Vertrauen zu rechtfertigen.

Die Arbeitsgruppe hat auf Ihrem letzten Treffen am 5. August in Reichenberg das Schutzkonzept für unsere Pfarrei fertiggestellt. Es wird der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB zur Genehmigung vorgelegt und danach auf der Homepage unserer Pfarrei veröffentlicht.

Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe sagen wir für Ihr Engagement herzlichen Dank.

Informationen der Landeskirche zu Hilfsangeboten und Beratung im Zusammenhang mit Missbrauch und sexualisierter Gewalt finden Sie unter: https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/

Bitte ans Kirchgeld 2025 denken

Liebe Gemeindeglieder aller evang. Kirchengemeinden im Markt Reichenberg,

Bitte denken Sie an das Kirchgeld. Wir erbitten es von allen volljährigen Personen, die im Jahr 2025

Anzeige

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
Wolfgang Düll
GmbH & Co. KG
Ernst-Winter-Weg 1 · 97084 Würzburg
Telefon 0931/666869-2
Telefax 0931/666869-3
E-Mail: info@wolfgang-duell.de

Beratung – Planung
Ausführung
Kundendienst
Blechverarbeitung

über 40 Jahre Qualität und Kompetenz

Der richtige Partner,
egal ob für Wohlfühlbäder
oder moderne Heizungstechnik

– Mitglied der evang. Kirche sind (oder waren)
– und in einem der Ortsteile des Marktes Reichenberg ihren Erstwohnsitz haben
– und über Einkünfte verfügen, die höher sind als 12.096 € im Jahr.

Da in Bayern die Kirchensteuer niedriger ist als in anderen Bundesländern sind wir verpflichtet, das Kirchgeld zu erheben. Es kommt in voller Höhe Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde zu und ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Finanzierung unserer kirchengemeindlichen Aufgaben.

Die Höhe des Kirchgeldes richtet sich nach dem Einkommen. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Kirchgeldbrief.

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld auf folgendes Konto:

Albertshausen:	DE22 7905 0000 0380 1004 53
Fuchsstadt:	DE79 7905 0000 0047 2811 75
Lindflur:	DE04 7905 0000 0047 2811 67
Reichenberg:	DE44 7905 0000 0050 0325 31 *) (bitte Hinweis unten beachten)
Uengershausen:	DE68 7905 0000 0050 0331 66

Als Verwendungszweck geben Sie bitte an: „Kirchgeld 2025“ und den Namen Ihres Ortsteils.

*) Bitte beachten Sie: Die Bankverbindung für das Kirchgeldkonto in **Reichenberg** hat sich geändert. Bitte verwenden Sie außerdem für die Überweisung des Kirchgeldes **nicht die Kontonummer des normalen Spendenkontos.**

Dem Kirchgeldbrief können Sie weitere Informationen entnehmen. Sollten Sie keinen Kirchgeldbrief mehr haben, können Sie sich auch gerne an das Pfarramt wenden oder ihn auf unserer Website www.evangelisch-in-reichenberg.de/kirchgeld herunterladen.

Wir bitten darüber hinaus um Verständnis, dass wir im Herbst alle Gemeindeglieder nochmals anschreiben, von denen wir keinen Zahlungseingang feststellen konnten. Es kann sein, dass dabei aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung auch Personen angeschrieben werden, die nicht kirchgeldpflichtig sind. Bitte betrachten Sie in diesem Fall das Schreiben einfach als gegenstandslos.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! *Der Kirchenvorstand*

Anzeigen

Diakonieverein Markt Reichenberg
Helfen Sie uns, damit wir helfen können!
Mit Ihrem Unterstützungsbeitrag von 15,00 €
im Jahr helfen Sie unserer Sozialstation …

... eine fachkompetente Pflege und Betreuung in den Kirchengemeinden im Markt Reichenberg zu organisieren,

... unsere pflegebedürftigen und kranken Gemeindemitglieder mit notwendigen Hilfsmitteln auszustatten,

… dafür zu sorgen, dass unsere Pflegekräfte mehr Zeit für Ihre Patienten haben, damit die Zwischenmenschlichkeit und Seelsorge nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakonievereins Markt Reichenberg und Geroldshausen am Donnerstag, den 20. November 2025 um 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Reichenberg.

Altkleidersammlung der Brauchbar GmbH am 22. November in allen Ortsteilen

Am 22. November wird wieder eine Altkleidersammlung in Zusammenarbeit mit der Brauchbar GmbH – einer Tochter des Diakonischen Werks Würzburg – durchgeführt.

Hier können Sie Ihre Altkleiderspende vom 19. bis 21. November (bitte nicht vorher) ablegen:

– Albertshausen und Lindflur: Garage des Pfarrhauses, Kirchenstraße 4, Albertshausen
– Fuchsstadt: Familie Düll, Dorfstraße 3
– Uengershausen: Carport neben dem Dorfladen
– Reichenberg: Evang. Gemeindehaus, Kirchgasse 7
  Familie Thorwart, Bahnhofstraße 53

Kleidersäcke werden mit dem diesem Gemeindeblatt verteilt und in den Gemeindehäusern, Pfarrämtern und Kirchen ausgelegt. Sollten Sie an keine Kleidersäcke mehr kommen, können Sie auch jeden anderen Plastiksack verwenden. Bitte heften Sie daran einen Zettel mit der Aufschrift „Brauchbar“. *Herzlichen Dank!*

Spätjahreskonzert – Alte Klänge in Lindflur –

Auch heuer treffen wir uns wieder zum traditionellen Kirchenkonzert mit Musik aus Renaissance und Barock.

Das Konzert findet am Samstag, den 8.11.2025, um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Lindflur statt.

Historische Blasinstrumente – teilweise in doppelchöriger Besetzung – sowie Orgel und Gitarre sind vertreten.

Neben Praetorius erklingen Stücke von Palestrina, Arbeau, Heinrich VIII, Cima, Attaignant und anderen alten Meistern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen.

Im Namen aller Musizierenden *Rudolf Martini*

„OMEGA Bestattungen – in Würde begleiten, in Vertrauen verbunden“

Wenn ein geliebter Mensch geht, ist es oft die Familie, die trägt, stützt und den Weg durch die schwere Zeit weist. Genau dieses Bild prägt auch OMEGA Bestattungen – ein Familienbetrieb, geführt von Familie Bukolt, der in der Region Mainfranken mit Herz, Empathie und Professionalität an der Seite trauernder Angehöriger steht.

Ein Familienunternehmen mit Herz und Verantwortung

Von Anfang an war es das Ziel von OMEGA Bestattungen, den Menschen in und um Würzburg mit würdevoller Begleitung beizustehen. „Wir verstehen uns nicht nur als Dienstleister, sondern als Begleiter in einer der schwersten Lebenssituationen“, betont Geschäftsführer Radoslaw Bukolt. Respekt, Vertrauen und Verlässlichkeit sind die Werte, die jede Begleitung prägen.

Standorte und Einzugsgebiet

Mit den drei festen Standorten in **Kleinrinderfeld, Würzburg und Unterpleichfeld** ist OMEGA Bestattungen fest in der Region verwurzelt. Die Eröffnung der neuen Filiale in der **Leistenstraße 9** in Würzburg am **01. Juni 2025** markiert einen weiteren Meilenstein der Unternehmensgeschichte.

Das Familienunternehmen ist nicht nur lokal, sondern auch regional präsent: Im **Umkreis von 50 Kilometern rund um Würzburg** begleitet OMEGA Angehörige bei allen Fragen rund um Abschied, Bestattung und Vorsorge – zuverlässig und stets nah an den Bedürfnissen der Menschen.

Vielfalt der Bestattungsarten – individuell und persönlich

OMEGA Bestattungen bietet ein breites Spektrum an Bestattungsarten, das die unterschiedlichen Wünsche und Vorstellungen der Angehörigen respektiert:

- **Feuerbestattung** – ein würdevolles Abschiednehmen mit Urnenbeisetzung.
- **Baumbestattung** – im FriedWald, RuheForst oder Ruhewald Greußenheim, naturverbunden und friedlich.
- **Erdbestattung** – traditionell, mit einem festen Ort der Erinnerung.
- **Anonyme Bestattung** – schlicht und diskret, wenn Stille im Vordergrund steht.
- **Seebestattung** – ein freier, naturverbundener Abschied auf dem Wasser.

Individuelle Trauerfeiern, persönliche Gestaltungsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern – von Floristen bis hin zu Steinmetzen – runden das Angebot ab.

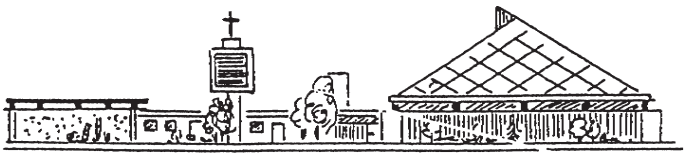
Digitale Services – modern und nah

Über die Webseite www.omega-trauerhilfe.de erhalten Angehörige hilfreiche Unterstützung: von der Veröffentlichung von Traueranzeigen und Danksagungen bis hin zu wichtigen Informationen rund um Bestattungsvorsorge und rechtliche Fragen.

Ein Versprechen an die Region

Ob in Würzburg, Unterpleichfeld, Kleinrinderfeld oder in den umliegenden Gemeinden – im **50-km-Radius um Würzburg** dürfen Angehörige sicher sein: Bei OMEGA Bestattungen steht nicht nur ein Team von Fachleuten bereit, sondern eine Familie, die mitfühlt, zuhört und in schweren Zeiten zuverlässig begleitet.

S STEUERKANZLEI
WOLF
Sophia Wolf Steuerberaterin
www.steuerkanzlei-wolf.com
0151/68554428 | info@steuerkanzlei-wolf.com



Katholische Kirchengemeinde Erscheinung des Herrn Reichenberg mit Albertshausen, Lindflur und Uengershausen

Im Internet: www.joseba-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft JOSEBA Heuchelhof, Rottenbauer, Reichenberg

Pfarrer: Stefan Michelberger

Diakon: Johann Loch-Karl, Pfarramt PG Joseba, Tel. 0931/6666061; E-Mail: johann.loch-karl@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: Frank Greubel (Schwerpkt. Rottenbauer), Tel. 0931/69468; E-Mail: frank.greubel@bistum-wuerzburg.de

Diakon: Bernhard Gartner, (Schwerpunkt Reichenberg), Tel. 0931/66079720, E-Mail: bernhard.gartner@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsadresse: PG St. Sebastian, Heuchelhof, St. Josef, Rottenbauer, Erscheinung des Herrn, Reichenberg; Place de Caen 10, 97084 Würzburg; Tel. 0931/69777; Fax 0931 66 65 80 67; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Sebastian: Place de Caen 10, 97084 Würzburg; Mo. und Do. 9–11 Uhr; Di. 15–17 Uhr; Tel. 0931/69777; E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Josef: Eibelstadter Weg 1A, 97084 Würzburg; Mi 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Tel: 0931/69468; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsamer Pfarrgemeinderat: Vorsitzende Claudia Hübner, Dundeestraße 69, 97084 Würzburg, Tel. 0931/9917972, 01577/3895025, E-Mail C-huebner12@web.de

Katholische Kirchengemeinde Reichenberg

Pfarrbüro Reichenberg: Unterer Weinberg 13; Tel. 0931/66050430; Di. 11–12 Uhr, E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Konto: DE54 7905 0000 0047 4862 95
(Sparkasse Mainfranken Würzburg)

Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorsitzender Reichenberg: Matthias Brand, Hattenhauser Str. 3, Tel. 0931/26079841; matthias-brand@gmx.de

Kirchenpfleger Reichenberg: Oliver Gehr, kirchenpfleger.reichenberg@web.de

Pfarrheimnutzung: kath.Pfarrheim.RB@gmail.com, Verfügbarkeit prüfen: https://kalender.digital/a36d4cadefc5bb508b19

Mesnerin Reichenberg: Ingeborg Schwinn, Sonnenrain 34, Tel. 0931/68380; ingeborg.schwinn@gmail.com

Organisten: Annegrete Quast

Pfarrgemeinderat; Gemeindeteam Reichenberg: Vorsitzende Barbara Keßler, Oberer Geisberg 2, Tel. 0931/ 90793740, E-Mail: barbara_kessler@gmx.net

Pfarrbrief-Redaktion Reichenberg: Robert Menschick, Tel. 0931/663680, E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

Eine-Welt-Verein Karibuni Reichenberg: Maria Weiss, St.-Stephan-Weg 5, Tel. 67717, E-Mail: weiss.mawi@web.de; Verkaufsladen: Bahnhofstr. 5a.

Kinder-/Familiengottesdienste Reichenberg: Team

Ministranten Reichenberg: Gabi Geißler, Tel. 661884, E-Mail: geissler.sgae@gmx.de

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Hattenhausen Reichenberg:
Vorstand Nikolai Pixis, Tel. 0163/7056056 und Moritz Pulzer, Tel. 0175/9896892.
Gruppenstunden:

- Wichtel & Wölflinge (6–10 Jahre): Donnerstag, 17.15–18.30 Uhr, Samstag 10.30 bis 12 Uhr, Anna-Lena Schubert, Nina Kießling, Theresa Opitz
- Jupfis (10–13 Jahre): Montag 18 bis 19.30 Uhr, Moritz Pulzer, Felix Kellner
- Pfadfinder (13–16 Jahre): derzeit keine eigene Gruppenstunde
- Rover (ab 17 Jahren): einmal im Monat, Christopher Tevis, Nikolai Pixis

Gottesdienste und andere Termine

Freitag	**24.10.**	**Jahrestag der Weihe des Domes zu Würzburg**
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Samstag	**25.10.**	**Samstag der 29. Woche im Jahreskreis**
St. Josef	18:00	Vorabendmesse; Gebetsgedenken: Kunigunde u. Karl Heinrich
Sonntag	**26.10.**	**30. Sonntag im Jahreskreis**
St. Sebastian	10:00	Messfeier zum Weltmissions-Sonntag mit dem Johannes-Brahms-Chor Karlstein; anschl. Mitbring-Kirchenkaffee; Gebetsgedenken: Ernst Kastner / Elisabeth u. Thaddäus Stoklossa / f. Eltern Laugwitz u. Hirth
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier
Montag	**27.10.**	**Montag der 30. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**28.10.**	**Hl. Simon und hl. Judas**
St. Hedwig	08:30	Messfeier
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**29.10.**	**Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	10:00	interreligiöses Friedensgebet der Schulen am Heuchelhof
	10:00	Wort-Gottes-Feier im Bischof-Scheele-Haus
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Freitag	**31.10.**	**Hl. Wolfgang**
St. Hedwig	18:00	Rosenkranzmeditation
Samstag	**01.11.**	**Hochfest Allerheiligen**
St. Sebastian	10:00	Messfeier zum Hochfest
Rottenbauer	14:00	Gräbersegnung auf dem Friedhof Rottenbauer
Reichenberg	15:00	Gräbersegnung auf dem Friedhof Reichenberg
St. Sebastian	17:00	Toten-Gedenkfeier
Sonntag	**02.11.**	**Allerseelen**
Reichenberg	10:00	Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft; Gebetsgedenken: Reinhilde Eiber / Rita Reichert / für Lebende u. Verst. d. Fam. Jüsgen und Weiss
Montag	**03.11.**	**Sel. Rupert Mayer, hl. Hubert, hl. Pirmin und hl. Martin**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**04.11.**	**Hl. Karl Borromäus**
St. Hedwig	08:30	Messfeier; Gebetsgedenken: Rudolf Kaupa mit Eltern Peter u. Rozalia, Schwiegereltern Josef u. Anna Gasseldorfer mit Sohn Josef Gasseldorfer
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**05.11.**	**Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis**
	10:00	Messfeier im Bischof-Scheele-Haus mit Totengedenken
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Freitag	**07.11.**	**Hl. Willibrord**
Rottenbauer		Krankenkommunion Rottenbauer und Fuchsstadt
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**08.11.**	**Samstag der 31. Woche im Jahreskreis**
St. Josef	18:00	Vorabendmesse; Gebetsgedenken: Edi Wehner und Fam. Kummert
Sonntag	**09.11.**	**Weihetag der Lateranbasilika**
St. Sebastian	10:00	Messfeier; Gebetsgedenken: Fam. Strzodka, Chrobok, Bartecki, Wroz u. Maria Widera / Familie Amend / Margarida Maria Lopes / Josef Krügers u. alle Verst. der Fam. Krügers u. Vrobel / Elisabeth Malkus, Margarete u. Karl-Heinz Mainusch
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier

Montag	**10.11.**	**Hl. Leo der Große**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**11.11.**	**Hl. Martin**
St. Hedwig	08:30	Messfeier
St. Sebastian	17:00	Wort-Gottes-Feier zu St. Martin im KiGa St. Sebastian
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**12.11.**	**Hl. Josaphat**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Freitag	**14.11.**	**Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	08:00	„Start in den Tag“ – KraftORTE – KraftWORTE – die uns tragen und bewegen. Treffpunkt vor St. Sebastian. Bitte um festes Schuhwerk!
St. Sebastian	17:00	1.Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**15.11.**	**Hl. Albert d. Gr. und hl. Leopold**
St. Sebastian	15:00	Tauffeier des Kindes Fath Kamilla
Reichenberg	18:00	Vorabendmesse; Gebetsgedenken: Reinhilde Eiber
Sonntag	**16.11.**	**33. Sonntag im Jahreskreis**
St. Josef	10:00	Messfeier; Gebetsgedenken: Karl u. Kunigunde Heinrich / Fam. Zetto, Kozilek u. alle armen Seelen / Manfred Heim u. Fam. Schramm
St. Sebastian	10:00	Wort-Gottes-Feier
St. Josef	11:00	Kindergottesdienst mit Little Joe
Montag	**17.11.**	**Hl. Gertrud von Helfta**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**18.11.**	**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
St. Hedwig	08:30	Messfeier; Gebetsgedenken: Elisabeth Malkus, Margarete u. Karl-Heinz Mainusch
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**19.11.**	**Hl. Elisabeth**
Heuchelhof	10:00	Wort-Gottes-Feier im Bischof-Scheele-Haus
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Freitag	**21.11.**	**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**22.11.**	**Hl. Cäcilia**
St. Josef	18:30	Vorabendmesse; Gebetsgedenken: Georg und Johanna Staudigel, Otto und Veronika Wächtler
Sonntag	**23.11.**	**Christkönigssonntag**
Reichenberg	10:00	Messfeier; Gebetsgedenken: Joachim Feige / Reinhilde Eiber / für Ehefr. Rosi Büttner u. Bruder Alois Büttner
St. Sebastian	10:00	Wort-Gottes-Feier; anschl. Mitbring-Kirchenkaffee

Erklärung: St. Sebastian = Heuchelhof, St. Hedwig = Gut Heuchelhof, St. Josef = Rottenbauer

Weitere Termine:

04.11.2025	15:00	Bibelgespräch im Bischof-Scheele-Haus
04.11.2025	19:00	Mitgliederversammlung des Fördervereins Soziale Dienste St. Totnan im Pfarrsaal St. Sebastian, Heuchelhof Nähere Infos bei Hermann Simon (Email: hermann_simon@web.de)
08.11.2025	19:00	Pfarrversammlung im Pfarrheim St. Josef, Rottenbauer
10.11.2025	14:00	Gedächtnistraining im Clubraum St. Sebastian
14.11.2025	08:00	„Start in den Tag“ – KraftORTE – KraftWORTE, die uns tragen und bewegen. Treffpunkt vor St. Sebastian, Place de Caen (mit gutem Schuhwerk und bequemer Laufkleidung)

24.11.2025	14:00	Gedächtnistraining im Clubraum St. Sebastian
25.11.2025	20:00	Tanz als Gebet im Pfarrsaal St. Josef, Rottenbauer
26.11.2025	14:00	Der ökum. Seniorenkreis Rottenbauer lädt ein zum Seniorencafe mit dem Thema „Fit in den Winter“, im evang. Gemeindesaal Rottenbauer. Nähere Infos bei Fam. Zellmer (Tel. 0931 / 662937)
29.11.2025	16:45	Waldweihnacht des TSV in Rottenbauer, Treffpunkt Unterer Kirchplatz
30.11.2025	10:00	Rottenbäurer Weihnachtsmarkt im Pfarrheim St. Josef
30.11.2025	13:00	Weihnachtsmarkt in Reichenberg (Tombola der kath. Kirchengemeinde)
05.12.2025	16:30	Adventssingen am Place de Caen mit Nikolausbesuch
14.12.2025	11:00	Kindergottesdienst mit Little Joe in St. Josef, Rottenbauer
14.12.2025	11:00	Christbaumverkauf im Gutshof Heuchelhof
16.12.2025	20:00	Tanz als Gebet im Pfarrsaal St. Josef, Rottenbauer

Erntedank-Familiengottesdienst: Ein Fest der Dankbarkeit und Gemeinschaft

Am 5. Oktober feierte die Gemeinde einen stimmungsvollen Erntedank-Familiengottesdienst unter dem Leitgedanken „Gesät auf guten Boden“. Diakon Bernd Gartner führte durch die Feierlichkeiten.

Musikalische Begleitung und Kinderbeiträge: Die Flötengruppe begleitete den Gottesdienst musikalisch und verlieh ihm eine festliche Note. Auch weitere Kinder der Gemeinde waren aktiv beteiligt: Sie trugen Fürbitten vor und erzählten eine Geschichte, die das Thema „gesät auf guten Boden“ lebendig und kindgerecht veranschaulichte.

Erntegaben und gesegnetes Brot für den guten Zweck: Vor dem Altar waren liebevoll arrangierte Erntegaben zu sehen – ein farbenfrohes Zeichen für die Fülle und den Segen des vergangenen Jahres. Gesognete Brote wurden gegen eine Spende abgegeben, die dem Eine-Welt-Laden Karibuni zugutekommt. Dieser unterstützt faire Handelsbedingungen und nachhaltige Entwicklungsprojekte.

Dank und Einladung zum Brunch: Am Ende des Gottesdienstes sprach Diakon Gartner einen herzlichen Dank an die Bäckerei Spiegel aus, die die gespendeten Brote zur Verfügung gestellt hatte. Im Anschluss waren alle Gemeindemitglieder zum gemeinsamen Brunch im Pfarrheim eingeladen – eine schöne Gelegenheit, das Erlebte nachklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ausblick: Neuwahlen im Ortsteam des Pfarrgemeinderates: Zum Abschluss des Gottesdienstes richtete die Sprecherin des Ortsteams das Wort an die Gemeinde. Im März 2026 stehen die Neuwahlen im Reichenberger Ortsteam des Pfarrgemeinderates an, und sie ermutigte dazu, sich für dieses wichtige Ehrenamt aufstellen zu lassen. Sie berichtete von ihren positiven Erfahrungen im Team, der gelebten Gemeinschaft und dem Gefühl, nicht nur zu geben, sondern auch viel zurückzubekommen. Wer sich engagiert, wird Teil eines lebendigen Miteinanders – eine Einladung, die hoffentlich auch auf fruchtbaren Boden fällt. Für weitere Fragen steht Barbara Keßler gerne zur Verfügung.

An Allerheiligen am Friedhof Andacht mit Gräbersegnung

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder am Feiertag Allerheiligen, 1. November, 15 Uhr, auf dem Reichenberger Friedhof eine Andacht mit Gräbersegnung statt. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen.

Bibelgespräch im Bischof-Scheele-Haus

Diakon Bernd Gartner lädt herzlich ein, über Texte der Heiligen Schrift miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 4. November, um 15 Uhr im Bischof-Scheele-Haus, am Heuchelhof, Berner Straße 23, statt.

Literarischer Abend und Buchausstellung

Im Rahmen der „Buchausstellung im Herbst“ wird herzlich zu einem Literarischen Abend am Samstag, 15. November, 19.30 Uhr, ins Pfarrheim Rottenbauer eingeladen. Lesung: Edith Spanier-Zellmer; Musik: Blue Monday Club. Neue Bücher für herbstliche Tage zum Schmökern und Genießen mit Kaffee, Kuchen und Waffeln sowie Aktionen für Kinder ab 4 Jahren gibt es bei der „Buchausstellung im Herbst“, am Sonntag, 16. November, 13.30 bis 17 Uhr im Pfarrheim Rottenbauer. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Anzeigen

Ökumene

Karibuni

Der sehr wechselhafte Sommer hat sich endgültig verabschiedet und die Natur erstrahlt bereits in bunter Farbenpracht. Am 5. Oktober hatten wir zu unserem **Herbst-Benefizkonzert mit dem DUO MARIMPIANO** in die kath. Kirche Reichenberg eingeladen. Die beiden Künstler Alexander Jacobi (Piano) und Helmut Kandert (Marimba und Percussion) riefen als Meister auf ihren Instrumenten Begeisterung hervor mit abwechslungsreicher Musik von Bach bis Swing. Einige Stücke möchte ich besonders hervorheben: Beginn mit einem Largo aus der Oper Xerxes von Händel. Es folgte ein Salsa über ein Fugenthema von Bach. Dann eine temperamentvolle Salsa-Version der „Kleinen Nachtmusik“ von Mozart, bearbeitet von Alexander Jacobi am Klavier und begleitet von Helmut Kandert mit dem Percussionsinstrument Cajon. Sehr berührend dargebracht als Kandert- Solo auf dem Marimbafon, die zarte Komposition „a little prayer“ einer Marimba-Virtuosin aus Schottland. Diese wurde in jugendlichem Alter nahezu gehörlos. Sie spielt bei Life-Auftritten und im Studio meist barfuß und nimmt die Schwingungen über die Füße wahr.

Die Künstler stellten auch ihre Instrumente vor. Neben Piano und Marimbafon tauchte eine original afrikanische Trommel (Djembe) die Kirche in afrikanisches Flair mit einem einfachen Text zum Mitsingen. Das begeisterte Publikum erklatschte mehrere Zugaben, unter anderem die furiose „Erinnerung an Zirkus Renz“ von Gustav Peter. Den Abschluss bildete als besondere Zugabe „Guten Abend, gut Nacht“, zu dem Helmut Kandert noch ein Glockenspiel hervorholte, und alle konnten mitsingen. Damit endete dieser wunderbare Abend mit dem Duo Marimpiano.

Die erfreuliche Spendensumme von 2.550,– Euro geht nach Afrika und unterstützt das Waisenhaus Mafinga unter Pastorin Rehema. Von ihr erhalten wir stets eine genaue Auflistung, wofür das Geld verwendet wurde.

Herzlichen Dank den beiden Künstlern und allen großzügigen Spendern!

Von **Sr. Raphaela** erhielten wir mit einer Mail vom 23.8.25 den Dank für die monatliche feste Spende von 500,– Euro. Das Geld wird für ihr Baby-Projekt verwendet. Hilfe für die arme Bevölkerung ohne Krankenversicherung wird dringend benötigt.

Aus dem monatlichen Bericht vom **Krankenhaus in Nyangao** in Tansania durch den Chefarzt Dr. Kasoga hier ein Auszug: Im Juli wurden 4521 Patienten mit den verschiedensten Leiden versorgt. 547 Patienten wurden mit Gebührenbefreiungen im Wert von über 32 Millionen TSH unterstützt, das entspricht in etwa 11.300,– Euro. Die in die Dörfer ausgesandten medizinischen Teams erreichten 609 Kinder, 716 Frauen und 123 Männer. 831 Impfungen wurden verabreicht. Die Mission der Klinik ist, mit Mitgefühl und Exzellenz zu dienen. Das unterstützt Karibuni finanziell seit über 30 Jahren.

Unser Karibuni-Lädchen erhielt ein dichtes Fenster an Stelle der alten und schadhaften hinteren Türe. Gleichzeitig wurde das alte marode Holzfenster erneuert. Vielen Dank hierfür an Frau Oehler, die uns ja auch, wie bekannt, unsere Räumlichkeit mietfrei zur Verfügung stellt! Wir freuen uns sehr über mehr Licht und Wärme.

Am Sonntag, 30.11.25 ist Weihnachtsmarkt in Reichenberg. Wir werden wieder unseren Karibuni-Stand im Gemeindehaus-Eingang aufstellen.

Bis zum nächsten „Blättle“, das am 21. November erscheint, wünschen wir allen Bürgern vom Markt Reichenberg eine gute und friedliche Zeit.

Für Karibuni: Ingrid Gloggengießer

Karibuni-Spendenkonto:
VR-Bank Wzbg. IBAN DE15 7909 0000 0001 3464 07

Lädchen-Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. u. Sa. von 9.30–12.30 Uhr

www.karibuni-reichenberg.de

Anzeige

Ciobanu
Baudienstleistungen und Trockenbau

- Neubau und Altbausanierung
- Fliesenverlegung
- Trockenbauarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fassadensanierung
- Bodenverlegung (Parkett, Vinyl, Laminat)
- Pflaster- und Wegearbeiten
- Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Möbel)

Hauptstraße 13 · 97234 Reichenberg
Tel. +49 151 52813434 · Mail: ciobanu.trockenbau@gmail.com
Internet: www.ciobanu-bau.de

ADVENTSFENSTER REICHENBERG 2025

Mach mit – bring Licht in den Advent!

Ein Fenster gestalten

Gestalte ein Fenster deiner Wohnung weihnachtlich und öffne es an einem festgelegten Adventsabend, Lasse es ab diesem Tag bis über die Feiertage jeden Abend von 16:00 bis 21:00 Uhr leuchten.

Anmeldung bis 31. Oktober 2025

Barbara Keßler – Tel. 01520 4470889
barbara_kessler@gmx.net

Oder Treffen veranstalten

Lade Nachbarn und Freunde zu einem kurzen Empfang mit Getränken und Gesprächen ein.

Aktuelle Termine findest du über den QR-Code

Adventsfenster Albertshausen 2025

01.12. Brunnen (OGV) Fuchsstadter Str./Friedhofstr.
02.12. Die Reiseschmiede – Friedhofstr. 1
03.12. ORIGIN – Kirchenstr.4 Gemeindehaus
04.12. Familie Schlichenmaier – Lehmgrubenweg 4
05.12. Familie Kolhepp – Am Trieb 12
06.12. Familie Schulte-Uentrop – Hauptstr. 16
07.12. Familie Rüdinger – Lehmgrubenweg 6
08.12. Familie Drexel – Lindflurer Str. 19
09.12. KiGo – Kirchenstr. 4 Gemeindehaus
10.12.
11.12. Familie Kleinschroth – Friedhofstr. 9
12.12.
13.12. Familie Hüller – Am Trieb 4
14.12. Familie Roth – Lindflurer Str. 1
15.12.
16.12. Familie Pöhl/Kleinschroth – Friedhofstr. 11
17.12. Familie Reinhard/Dreyer – Hauptstr. 6
18.12. Familie Bühler – Rottenbaurer Weg 7
19.12. Familie Scheer – Friedhofstr. 5
20.12. Familie Schubert – Hauptstr. 2
21.12.
22.12.
23.12. Familie Pollak – Am Trieb 1a
24.12. Familie Schmidt – Hauptstr. 1

An jedem Adventstag ab dem 01. Dezember wird ab 16:30 Uhr ein neues Fenster enthüllt. Es leuchtet jeden Tag bis zum 06. Januar von 16:30 – 21:00 Uhr.

Es gibt noch ein paar Lücken, meldet euch gerne unter 0176/62362165 (Lena Schulte-Uentrop), damit auch dieses Jahr wieder täglich ein Fenster leuchten kann! Vielen Dank!

Adventskalender Fuchsstadt

Für den diesjährigen begehbaren Adventskalender in Fuchsstadt werden noch Kreative gesucht, die bereit sind ein Fenster/Hoftor/Hauswand etc. weihnachtlich zu gestalten und im Dezember zu beleuchten.

Gerne stehen wir Euch für Rückfragen zu Verfügung.

Caro Dworschak 0179/9076783 & Sina Einwag 0151/14962522 oder ihr kommt direkt in unsere WhatsApp-Gruppe über den QR-Code:

ADVENTSFENSTER 2025

Lindflur

1. Martina Kolb/ Stephan Huber, Lindenstraße 38
2.
3.
4.
5. Familie Hirt, Lindenstraße 22
6. "Kabuff", Am Bushäusle
7. **Singkreis Frohsinn**
   15.30 Uhr Singen am Waaghäusle mit Ausschank
8. Familie Grüb, Bergstraße 8
9. Familie Falk, Geyerschloss 2
10. Familie Kupferschläger, Am Sand 6
11. Uschi Shahmary, Brunnenstube 7
12. Familie Grenouillet, Am Seegraben 9
13. Familie Büttner, Brunnenstube 11
14. Familie Schoch, Am Seegraben 8
15. Familie Jäger, Wiesenweg 1
16. Familie Großmann, Schellenberg 12
17.
18. Familie Pohlan/ Scheer, Lindenstraße 20
19.
20. Familie Schmidt, Lindenstraße 11
21. Familie Butzki/ Jülichs, Lindenstraße 28
22. Familie Weppert, Lindenstraße 18
23. Familie Glaser, Am Seegraben 19
24. Familie Schoch, Lindenstraße 1

ES SIND NOCH EIN PAAR PLÄTZE FREI!
TRAGT EUCH GERNE ÜBER DEN QR-CODE EIN:

ODER MELDET EUCH UNTER 0176-23165190 (CLAUDIA SCHOCH).
VIELEN DANK!

GEHE SPAZIEREN UND BESTAUNE JEDEN TAG EIN NEUES WEIHNACHTLICH DEKORIERTES FENSTER. SIE SIND BIS ZUM 6.1.2025 JEWEILS VON 16.30 BIS CA. 21 UHR BELEUCHTET.

Adventsfenster 2025 in Uengershausen

Auch dieses Jahr kann man die Adventsfenster im Ort wieder bestaunen. Ab dem 1.12.2025 - 6.1.2026 leuchten die Fenster ab dem jeweiligen Tag von ca. 16.30 - 21.30 Uhr. An den Adventssonntagen gibt es natürlich auch wieder eine Überraschung mit gemütlichem Beisammensein. Jeder ist ganz herzlich willkommen!

1.12.	Schreinerei Friedrich	Uengershauserstraße 37
2.12.	Familie Dietrich	Weichselstraße 10
3.12.	Familie Düll	Ringstraße 30
4.12.	Familie Stapp	Schafhofweg 6
5.12.	Familie Bogs	Uengershauserstraße 8
6.12.	Familie Stock	Uengershauserstraße 24
So, 7.12.	Frauenchor	Bei Marion Landeck, Wirtsgasse 4
8.12.	Familie Fengler	Am Tiegel 1
9.12.	Familie Lang	Ringstraße 18
10.12.		
11.12.	Familie Bartenstein	Ringstraße 29
12.12.		
13.12.	Familie Schopf	Lerchentalstraße 13
So, 14.12.	Hof Schäddel/Büttner	Uengershauserstraße 4
15.12.	Familie Adrio	Uengershauserstraße 43
16.12.	Familie Veeh	Bäckergasse 3
17.12.	Familie Molinari	Am Wengert 6
18.12.		
19.12.		
20.12.	Familie Kreiß	Wirtsgasse 18
So, 21.12.	Familie Rösch	Uengershauserstraße 36
22.12.		
23.12.		
24.12.	Kindergottesdienst	Kirche Uengershausen

Es gibt dieses Jahr noch ein paar Lücken, meldet euch gerne unter 0152-24151412 (Julika Stock) Dankeschön

Anzeigen

Gutschein

für eine Marktwertein-schätzung Ihrer Immobilie

RI Ruppert Immobilien

Sie sind neugierig auf den Marktwert Ihrer Immobilie?

Option 1: Präzise und persönliche Analyse
Nutzen Sie unseren Gutschein für eine komplett kostenfreie und unverbindliche Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie. Unsere Experten analysieren den Wert professionell und stellen Ihnen ein individuelles Konzept vor.

Option 2: Schnelle Einschätzung
Sie bevorzugen eine schnelle und unkomplizierte erste Einschätzung? Scannen Sie einfach den QR-Code und erhalten Sie in nur 3 Minuten eine Online-Werteinschätzung Ihrer Immobilie – bequem von zu Hause aus.

Einfach QR-Code scannen oder auf:
www.immobilien-ruppert.de/kostenlose-immobilienbewertung/

t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

Haben Sie keinen Augenarzttermin bekommen?

Optik Huth bietet Ihnen eine vollständige und professionelle Augenüberprüfung an – schnell, unkompliziert und ohne lange Wartezeiten.*

- Präzise Sehstärkenmessung
- Individuelle Beratung
- Modernste Screening-Technik
- Kontaktlinsen-Anpassung & Beratung

Egal ob Sie eine neue Brille benötigen oder einfach Ihre Augen überprüfen möchten, wir sind für Sie da.

Optik Huth – Ihr Partner für gutes Sehen

*(Die Ergebnisse unserer Sehberatung ersetzen grundsätzlich keine augenärztliche Untersuchung.)

Wenzelstrasse 16
97084 Würzburg
Tel. 0931 613831
info@optikhuth.de

optik HUTH & OPTOMETRIE

Vereinsmitteilungen

BUND Naturschutz Ortsgruppe Reichenberg

„Waldentdecker 2.1.“ begeistert Kinder und Eltern

Die Veranstaltung „Waldentdecker 2.1.“, die aus der Zusammenarbeit des Familienstützpunkts Markt Reichenberg mit dem Bund Naturschutz Reichenberg entstand, war auch am Freitag, den 26.9. wieder gut besucht! Diplombiologin und Umweltpädagogin Nadine Kunkel ließ die Kinder mit ihren Eltern zahlreiche Entdeckungen und Spiele mit allen Sinnen erleben.

Am Eingang des Waldlehrpfad im Guttenberger Wald begrüßte Frau Kunkel die Kinder einzeln und erstaunte uns alle mit ihrem guten Namensgedächtnis. Im Namen der BN Ortsgruppe Reichenberg hieß Angelika Mayr alle willkommen und freute sich über die zukünftigen „Artenkenner“.

Mit abwechslungsreichen Spielen und kindgerechten Erklärungen vermittelte Nadine Kunkel auf unterhaltsame Weise viel Wissenswertes über Tiere, Pflanzen und den respektvollen Umgang mit der Natur. Als Frau Kunkel kleine Nachbildungen von Waldtieren auf dem Waldboden versteckte, lernten die Kinder (und ihre Eltern) genau hinzuschauen. Besonders spannend war die Suche nach Gallen auf Blättern. Gallen sind Gewebewucherungen, die als geschützte Behausungen und Nahrungsquellen für dort abgelegte Larven von Insekten dienen. Hier mussten wir auch mal mit der Lupe schauen, ob die Larven schon geschlüpft sind.

Die ganze Vielfalt der herbstlichen Farben zeigte sich beim Anordnen von bunten Blättern auf einem Baumstamm.

Ein Höhepunkt war das Eichhörnchen-Spiel: Dabei haben die Kinder Nüsse versteckt und sollten sie anschließend wieder suchen. Die meisten Nüsse wurden wieder gefunden.. .über den Rest freuen sich die Eichhörnchen! Die Kinder hatten richtig viel Spaß dabei und wollten gar nicht aufhören…

Diana Greif / Angelika Mayr

Ortsgruppe Reichenberg auf dem Bio- und Streuobstmarkt am 28.9. des Landratsamtes und bei der Mainfrankenmesse dabei!

Mit unserem Stand im Hof des Landratsamtes Würzburg sollte die ökologische Bedeutung des Kulturgutes Streuobstwiese dargestellt werden. Unterstützt wurde die Reichenberger Gruppe von Aktiven aus Margetshöchheim und Zell. Mit einigen ausgestopften Tieren – Abendsegler, Wiedehopf, Wendehals und Gartenrotschwanz – konnte bei den Besuchern das Interesse für dieses „Paradies aus Menschenhand“ geweckt werden. Viele Bilder aus den Bereichen „Vögel“, „Fledermäuse“, „Insekten“, „Pflanzen“ veranschaulichten die idealen Bedingungen der Streuobstwiese für Nahrung , Fortpflanzung und Brutstätten. In einem kleinen Quiz konnten kleine (und große) BesucherInnen ihr Wissen testen und einen Preis erlangen. Ein stetiger Besucherstrom, sonniges Frühherbstwetter und viele Fragen und Gespräche rund um das Thema Streuobstwese belohnten die AkteurInnen dieses Standes!

Auf der Mainfrankenmesse war die Kreisgruppe des BUND Naturschutz mit einem Stand über Amphibien und deren Schutz vertreten. Auch hier betreuten Mitglieder der Ortsgruppe Reichenberg zwei Nachmittage den Stand und waren beeindruckt von den Messebesuchern, die viel Interesse zeigten und sich am Quiz beteiligten!

Das nächste OG-Treffen findet im November am 20.11. um 18.00 im Galeriehaus, Kirchgasse 9, statt. Gäste sind immer willkommen!

Wenn Sie Fragen rund um den Naturschutz haben, wenn Sie etwas entdeckt haben, melden Sie sich gerne bei uns: Familie Mayr: 0931/68584 oder mayr_angelika@web.de.

A. Mayr für die OG Reichenberg

CSU Reichenberg nominiert Michael Holl als Bürgermeisterkandidaten

Verwaltungskompetenz, Engagement und frischer Blick für Reichenberg

In der Uengershäuser Mehrzweckhalle nominierte der CSU-Ortsverband Reichenberg offiziell seinen Bürgermeisterkandidaten Michael Holl für die Kommunalwahl im März 2026. Von den 37 wahlberechtigten CSU-Mitgliedern waren 15 anwesend – sie stimmten geschlossen für Holl, der nun als Nachfolger von Bürgermeister Stefan Hemmerich ins Rennen geht.

Neben den Mitgliedern nutzten auch Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, den „neigschmeckten“ – also ortsfremden – Bewerber kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich ein Bild von ihm zu machen.

Als politische Prominenz war gekommen: Landrat Thomas Eberth und CSU-Kreisvorsitzender Konrad Schlier. Sie begleiteten die Abstimmung. Eberth, unter dem Holl als Leiter der Kreiskasse im Landratsamt tätig ist, sagte schmunzelnd: „Ich drücke Michael beide Daumen – auch wenn ich ihn als meinen hervorragend eingearbeiteten Mitarbeiter nur ungern ziehen lasse.“ Kreisvorsitzender Schlier leitete die Wahl und verkündete das einstimmige Ergebnis „mit großer Freude.“

Fachwissen und Engagement beeindrucken

Der CSU-Ortsverband zeigte sich überzeugt von der Kompetenz und Tatkraft seines Kandidaten. Altbürgermeister Karl Hügelschäffer und Hubert Engelhardt betonten die Bedeutung von Holls fundierter Verwaltungserfahrung und seinem unverstellten Blick von außen unser Ortsgeschehen. Fraktionsvorsitzender

von links: Altbürgermeister Karl Hügelschäffer Vorsitzender OV-R'bg, Helmut Lutz GmRatsKandidat, Franziska Weigand-Weiß Vorsitzende OV-R'bg., Michael Holl Bürgermeisterkandidat, Thomas Eberth Landrat, Hubert Engelhardt Vorsitzender OV-R'bg, Konrad Schlier CSU-Kreisvorsitzender

Tobias Schoch lobte Holls schnelles Verständnis für kommunale Abläufe und seine tiefgehende Fachkenntnis.

Holl, 35 Jahre alt und Diplom-Verwaltungswirt, leitet die Kreiskasse im Landratsamt Würzburg. Er stammt aus Randersacker, wo er mit seiner Partnerin lebt und sich in zahlreichen Vereinen engagiert. Seit mehreren Monaten besucht er regelmäßig Veranstaltungen und Ortstermine in Reichenberg, um die Gemeinde und ihre Menschen kennenzulernen.

Der CSU-Ortsverband sieht in Holl den passenden Kandidaten, um Reichenberg zukunftsfähig zu gestalten – mit Verwaltungskompetenz, frischen Ideen und bürgernaher Haltung.

Eine weitere Versammlung zur Vorstellung des künftigen Gemeinderatsteams ist bereits in Planung. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Für den CSU-Ortsverband Reichenberg *Franziska Weigand-Weiß*

Mit der CSU auf Schusters Rappen

Familienwanderung verbindet Natur und Politik

Frische Luft, weite Blicke und gute Gespräche: Die Familienwanderung des Landtagsabgeordneten Björn Jungbauer in Zusammenarbeit mit dem CSU-Ortsverband Reichenberg – lockte kürzlich viele Bürgerinnen und Bürger an. Vier Stunden lang führte die abwechslungsreiche Route von Reichenberg über idyllische Feld- und Waldwege nach Lindflur und wieder zurück. Dabei gab es zahlreiche Gelegenheiten, Landschaft zu entdecken und über das Ortsgeschehen vieles zu erfahren. In Lindflur stellte Gemeinderat Tobias Schoch am Weiher aktuelle Projekte der Dorfgemeinschaft vor. Sichtlich stolz war er dabei, als er von der Anschaffung der Dorfbank am Weiher berichtete, welche in diesem Jahr mit Fördermitteln des Regionalbudgets der Allianz „Fränkischer Süden“ und mit Unterstützung des Marktes Reichenberg aufgestellt werden konnte. Reichenberges Bürgermeisterkandidat Michael Holl lobte solche Projeke, „da hier mit wenig Aufwand und einer tollen und unkomplizierten Förderung durch den Freistaat Bayern kleine Bausteine für attraktive Ortsteile geschaffen werden können“:

Mit dabei waren auch die CSU-Bürgermeisterkandidaten Michael Holl (Reichenberg), Linda Wiesner (Kist) und Markus Plaschke (Waldbüttelbrunn) sowie Landrat Thomas Eberth und mehrere CSU-Kreistagskollegen. Gemeinsam mit den Wandernden nutzten sie die Strecke, um ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und einen direkten Eindruck von den Anliegen der Bürger zu gewinnen.

„Die Natur zu genießen und dabei auf Augenhöhe mit den Menschen zu sprechen – das ist für mich eine ideale Form des Austauschs“, erklärte Stimmkreisabgeordneter Jungbauer unterwegs. Auch Landrat Eberth zeigte sich begeistert: „Solche Aktionen verbinden – Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft stehen hier im Mittelpunkt“.

Die Wandergruppe unterwegs. (v.l.): Landrat Thomas Eberth, MdL Björn Jungbauer, Christoph von Seydlitz-Wolfskeel, CSU-Bürgermeisterkandidat Michael Holl (Reichenberg) und CSU-Bürgermeisterkandidat Markus Plaschke (Waldbüttelbrunn).
(Bild: Matthias Ernst/Büro Jungbauer)

Nach rund vier Stunden kehrten die Wanderer im Schützenheim Reichenberg ein, dem Ausgangspunkt der Exkursion. Bei Kaffee und Kuchen klang die Veranstaltung in geselliger Runde aus, wobei viele Gespräche fortgesetzt wurden, die während der Wanderung angestoßen worden waren.

Die Resonanz war auch in diesem Jahr wieder durchweg positiv: Politik zum Anfassen, kombiniert mit Naturerlebnis und Gemeinschaft – das kam bei allen Beteiligten gut an. Schon während des Abschlusses waren Stimmen zu hören, die sich eine Wiederholung im kommenden Jahr wünschten.

24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Reichenberg

Am 26.September 2025 stand für unsere Jugendfeuerwehr wieder eine 24-Stunden-Übung auf dem Plan. Dabei wird der Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes mit realistischen Einsatzübungen, Fahrzeugpflege, gemeinsamen Kochen und natürlich auch etwas Nachtruhe im Feuerwehrhaus nachgestellt.

Los ging es gleich mit einem gemeldeten Wohnungsbrand: Ein vergessener Kochtopf auf dem Herd sorgte für dichte Rauchentwicklung. Unter Atemschutzattrappen drang der Angriffstrupp in die Wohnung vor, entfernte den Topf und entlüftete das Gebäude.

Nach dem gemeinsamen Abendessen stand eine Rettung aus Höhen und Tiefen auf dem Programm. Nach einer kurzen Suche wurde eine verletzte Person in einem leeren Löschwasserbehälter gefunden, die mithilfe des Rollgliss gerettet wurde. Zeitgleich befand sich der Kollege dieser Person ebenfalls in einer Notlage. Durch den Sturz der anderen Person in die Tiefe, wurde er, wie bei einem Flaschenzug, auf einen Baum gezogen. Dieser konnte ebenfalls sicher abgelassen werden.

Nach einer kurzen Nacht wurden die Jugendlichen bereits um 5 Uhr zum Brand eines Strohballens alarmiert. Mit Hacken, Schaufeln und begrenzter Wasserversorgung konnte das Feuer erfolgreich gelöscht werden. Kurz darauf galt es, eine eingeklemmte Person unter einem Autoanhänger zu befreien. Hier war technisches Geschick mit Wagenheber und Unterbaumaterial gefragt.

Der nächste Alarm führte die Jugendlichen zu einem Großbrand in der Grundschule Reichenberg. Mehrere vermisste Personen mussten gerettet und das Feuer im Heizungskeller gelöscht werden. Auch diese Lage meisterten die Nachwuchskräfte souverän.

Nach dem Mittagessen wartete noch ein Brand auf einem landwirtschaftlichen Anwesen, ausgelöst wurde dieser durch Schweißarbeiten. Neben der Menschenrettung galt es hier eine lange Schlauchleitung durch schlammiges Gelände zu legen.

Zum Abschluss der Übung wurde noch eine Personenrettung von einer Garage mit einer Leiterrutsche sicher durchgeführt.

Nach 24 ereignisreichen Stunden endete die Übung mit viel neuem Wissen, wertvollen Erfahrungen und müden, aber glücklichen Gesichtern.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfern die uns bei der Vorbereitung, Durchführung, Verpflegung und den Aufräumarbeiten unterstützt haben.

Außerdem vielen Dank an die Jugendfeuerwehr Leinach für die super Zusammenarbeit während den Einsatzübungen!

Wir freuen uns schon auf die nächste 24h-Übung

Annika Thorwart, 1. Jugendwartin

Obst- und Gartenbauverein Reichenberg

Gärtnerstammtisch
Thema: Grabbepflanzung/-gestaltung – Welche Pflanzen?

Liebe Gartenfreunde und -freundinnen,

jetzt ist wieder die Zeit, in der wir die **Gräber** unserer Angehörigen für Allerheiligen und den Totensonntag frisch herrichten und schmücken. Was dabei zu beachten ist, erzählte **Gärtnermeister** Wilhelm Rippel aus Uettingen beim **Gärtnerstammtisch** am 24.09. Launig wie immer, machte er uns auf die weit verbreiteten Fehler aufmerksam, die das Leben der Pflanzen stark verkürzen. Er empfahl als erstes: „den Spaten mitnehmen und umgraben!“ Denn: die modernen, torffreien Erden halten das Wasser schlechter, und jeder Sack Erde besteht aus anderen Inhaltsstoffen (um Torf bestmöglich zu ersetzten). Dadurch entstehen Schichten im Boden, die den Wasserabfluss behindern – d.h., oben ist’s nass und an den Wurzeln trocken. Eine tödliche Kombination. Außerdem muss Friedhofserde nicht schwarz sein! Wurde sie früher sogar mit Ruß gefärbt, ist sie heute nicht mehr schwarz, lediglich dunkel – aber auch das ist gefärbt. Er empfahl einfach gute Blumenerde zu nehmen. Außerdem braucht ein normales Doppelgrab 3–4 Kannen Wasser, übers Jahr, jedes Mal wenn gegossen wird; sommers wie winters. – da solle man nicht sparen. Anhand lebensnaher Beispiele, Vergleiche und lustiger Anekdoten, verglich er Blumen und Pflanzen mit anderen Lebewesen – „wir sehen auch nicht immer gut aus!“ – und warnte vor zu hohen Ansprüchen; gerade hinsichtlich der Blühdauer, speziell bei Erika und Heidekraut – „die sollen den ganzen Herbst/Winter prächtig und schön aussehen“ („Apfelbäume blühen auch keine 3 Monate!“). Er hatte Paletten mit den gängigsten Herbstpflanzen dabei: verschiedene Sorten Erika – die Neuen sind eigentlich

Besenheide, im Prinzip mehrjährig, bilden sie aber am neuen Standort meist keine Wurzeln mehr und vertrocknen dann leider im Laufe des Winters. **Schneeheide** blüht später und ist leichter mehrjährig zu ziehen. **Heuchera** ist wintergrün, grünlaubige Sorten vertragen aber keine Sonne. Der graue **Stacheldraht** (als Begleitpflanze) ist hübsch, erfriert aber im Winter. **Hebe** dagegen ist empfindlich. Er empfahl Sorten mit kleineren Blättern. **Silberblatt** ist unverwüstlich und eigentlich mehrjährig. **Alpenveilchen** vertragen Frost bis ca. minus 4 Grad, aber keine (Stau-)Nässe. **Stiefmütterchen** sind bunter Schmuck für Herbst, Winter und Frühjahr; sie sind außerdem preisgünstig. Allerdings sind weiße Stiefmütterchen und rein gelb blühende Pflanzen empfindlicher als die Blau/Violett/Roten. So gab er uns viele Tipps und manche Insiderinformation auch zu Düngung und Pflanzenschutz – man merkte deutlich, dass Gärtnermeister Rippel mit Leib und Seele Gärtner ist!

Monika Reis

OGV-Gartenmarkt 25
Kalt, nass und windig

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da…“ Der erste Sonntag im Oktober brachte dem Gartenmarkt in Fuchsstadt außer bunten Blättern und Kastanien, leider auch Regenschauer, Wind und kühle Temperaturen mit. Einige Aussteller hatten wegen des Wetters sogar kurzfristig abgesagt. Zu groß war wohl die Sorge um empfindliche Waren und ausbleibende Besucher. Zur Eröffnung um 10 Uhr waren die Dorfmusik, Landrat Thomas Eberth und OGV-Vorstand Helmut Lutz denn auch mit den regenfesten Anbietern und gut beschirmten Gästen, darunter Altbürgermeister Karl Hügelschäffer, weitgehend „unter sich“. Man dankte den Anwesenden fürs Kommen und hoffte auf besseres Wetter gegen Mittag. Altlandrat Eberhard Nuß war, wie bisher an jedem Markttag, mit seiner Pauke in die Dorfmusik integriert. Die Musik spielte auf – und die Gäste kamen. Vielleicht fanden nicht ganz so viele wie, bei Sonnenschein erwartet, den Weg unter die stattlichen Kastanien und ins Vereinsheim, aber schon vor 17 Uhr meldete die Kaffeebar 37(!) verkaufte hausgemachte Torten und Kuchen „alles ratzeputz weg…“; der SV-Fuchsstadt war zufrieden mit seinem Pilzgericht-, Bratwurst- und Getränkeverkauf (die Zuschauer des, parallel laufenden Fußballspiels waren es wohl auch).

Das Warenangebot auf dem Markt war wieder überaus vielfältig und bunt: Schafe im Streichelzoo; Basteleien, Geschnitztes und

Gesammeltes, Vogelhäuschen, Hochprozentiges und Trauben aus Fuchsstadt, Honig, Bienenwachs und Marmelade, Nudeln und Mehl (aus alten Sorten), Weidenflechter, Blumen-Gestecke und Indoor-kränze, eine vielfältig bestückte Baumschule aus Weikersheim (Mayer in Elpersheim) und fränkische Bioland Zitrusfrüchte aus Segnitz (Florentinas Zitrusfrüchte) und Einiges mehr. Der OGV hatte Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin am LRA-Würzburg, eingeladen um Grabgestaltung für Herbst/Winter zu zeigen und beratend tätig zu sein. – der Vorschlag Gräser in der Dauerbepflanzung einzusetzen, fand großes Interesse. Auf der Veranda des SV-Heims waren Äpfel und Mispelsorten ausgestellt und beschrieben. Eine ganz besondere Überraschung gab es für die jungen Teilnehmer der Erdbeeraktion im Frühjahr. Alle Kinder, die Fotos oder Malbilder ihrer OGV-Pflanzen eingereicht hatten, bekamen von Bernd Kellner einen großzügig bemessenen Einkaufsgutschein für die Hätzfelder Bücherstube, sowie einen Getränke- und Essensgutschein, einzulösen auf dem Gartenmarkt.

Herzlichen Dank an alle Helfer, an die Anbieter und an Sie, liebe Besucher*innen aus Nah und Fern!

Judith Tewes

Offene Liste Markt Reichenberg (OLMR)

Die Aufstellungsversammlung der „Offenen Liste Markt Reichenberg“ (OLMR) für die Kommunalwahl 2026 findet am 28.10.2025 um 20:00 Uhr im Sportheim in Fuchsstadt statt.

Hundert Jahre Sängerverein Reichenberg – Ein Abend voller Musik, Erinnerungen und Ohrwürmer

Die Mehrzweckhalle Uengershausen war am Abend des 11. Oktobers erfüllt von Musik, Lachen, Gemeinschaftsgeist und lebendiger Geschichte: Der Sängerverein Reichenberg feierte sein hundertjähriges Jubiläum.

Die 1. Vorsitzende Karin Brodwolf begrüßte die Gäste herzlich und zitierte aus der Vereinschronik: „Das Lied beherrscht die ganze Welt, weil es die Menschheit aufrecht hält.“ Dieser Satz beschreibt die Seele des Vereins treffend, denn Musik hat hier schon immer weit mehr bedeutet als nur Gesang: Sie verbindet, tröstet, schenkt Freude und schafft Zusammenhalt.

Durch den Abend führte mit Charme und Witz Gesine Kleinwächter, die das Publikum gekonnt durch ein abwechslungsreiches Programm lenkte.

Der Gospelchor Andiamo des Sängervereins, unter Leitung von Dr. Regina Götz, spannte einen musikalischen Bogen über ein Jahrhundert: von den Anfängen des reinen Männergesangvereins bis in die Gegenwart. Die Männer von Andiamo erinnerten mit dem Lied „Sängertreu“ an diese frühen Zeiten, bevor sie mit dem Klassiker der Comedian Harmonists „In der Bar zum Krokodil“ begeisterten – nach einer humorvollen Einleitung von Pfarrer Matthias Penßel, der das Publikum zum herzhaften Lachen brachte. Auch die Damen des Chores setzten Glanzpunkte mit ihrer gefühlvollen Darbietung von „El Cóndor Pasa“. Begleitet wurden sie dabei nicht nur von Christine Kandert am Piano, sondern auch vom Flötisten Gerhard Schäffer – eine wunderschöne Kombination.

Für musikalische Abwechslung sorgten die Dorfmusik Fuchsstadt, die das Publikum mit einem rockigen Tina-Turner-Medley mitriss, sowie die Singgemeinschaft Uengershausen mit ihrer Version von „The Rose“ – einem echten Gänsehautmoment.

In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Stefan Hemmerich den verbindenden Charakter der Musik und würdigte den Sängerverein als wichtigen Pfeiler des kulturellen Gemeindelebens. Besonders interessant sei der Wandel des Vereins, wie Karin Brodwolf in ihrem Rückblick schilderte: Aus einem reinen Männerchor wurde im Laufe der Jahre ein gemischter Chor, später kam der Gospelchor hinzu und selbst eine Theatergruppe fand unter dem Dach des Vereins ihr Zuhause.

Auch Ehrungen durften nicht fehlen: Pfarrer Matthias Penßel und Roman Mayr wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und Ehrenmitglied Willi Schober für herausragende 65 Jahre – eine beeindruckende Lebensleistung im Dienste der Gemeinschaft.

Nach einem vielseitigen, fröhlichen und zugleich berührenden Abend gingen die Gäste sicher mit dem einem oder anderen Ohrwurm nach Hause.

Manuela Hemmerich für den Sängerverein Reichenberg

Anzeige

Der VdK-Ortsverband informiert

Am Sonntag, 05.10.2025, war der VdK-Ortsverband Reichenberg mit einem Info-Stand beim Obst- und Gartenmarkt in Fuchsstadt vertreten. Nach anfänglich widrigem Wetter kam am Nachmittag erfreulicherweise die Sonne hervor und mit ihr mehr Interessierte. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Der VdK-OV Reichenberg versteht sich nämlich nicht nur als Sprecher der Mitglieder, sondern möchte auch für interessierte Reichenberger da sein.

In diesem Zusammenhang bitten wir, sich folgenden Termin vorzumerken **(für alle interessierten Reichenberger):**

(Vor-)weihnachtliche Stimmung bei
Feuertonne, am Freitag, 28.11.2025, ab 17.30 Uhr,
bei M. Eisenmann, Am Schlossblick 1.

Gegen Spende wird Kartoffelsuppe (mit und ohne Wurst), Glühwein und alkoholfreier Punsch gereicht (bitte Trinkgefäße selbst mitbringen!).

(Nur) VdK-Mitglieder bitte vormerken:

Nachdem es nun endlich wieder einen VdK-OV in Reichenberg gibt, wird es auch wieder eine Weihnachtsfeier geben. Bitte den Termin vom Samstag, 07.12.2025, 14.00 Uhr, fest im Kalender vormerken und beim 1. Vorstand Michael Eisenmann (Tel. 0157-75455741) oder dem 2. Vorstand Helmut Lutz (Tel. 0160-90544521) kurz telefonisch **bis einschließlich zum 28.11.2025 verbindlich anmelden!** Veranstaltungsort ist das Schützenhaus in Reichenberg.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mariam Oßwald (Schriftführerin OV-Reichenberg)

Anzeige

Reifenservice Fuchsstadt

Reifenservice Fuchsstadt

Gebrauchtreifen • Neureifen • Alufelgen

☎ 09333/902990

An- und Verkauf von
● Gebrauchtreifen ● Alufelgen / Stahlfelgen
● Kompletträder (Sommer / Winter)

Montageservice
Altreifenentsorgung gewerblich und privat

Suchen M+S Reifen und Kompletträder
– Bar-Ankauf –

Sportverein Albertshausen

Am 10.09.2025 trafen sich 15 Personen im Sportheim in Albertshausen zur Jahreshauptversammlung des Sportvereins Albertshausen 1929 e.V. Der erste Vorstand Herr Weyhing führte durch die Versammlung. Die Tagesordnung umfasste die Begrüßung, Berichte des Vorsitzenden und des Schriftführers, den Kassenbericht, die Entlastung des Vorstands, Neuwahlen und den Punkt Anträge, Wünsche und Aussprache. Zu Beginn der Sitzung wurde eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder abgehalten.

Anschließend berichteten Herr Weyhing und Frau Krombacher über die Aktivitäten und die aktiven Abteilungen des Vereins im Jahr 2024. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Vorschlag zu, dass zur Steigerung der Attraktivität des Vereins eine Bedarfsumfrage in den Ortsteilen Albertshausen und Lindflur gestartet werden soll.

Die Kassiererin Frau Dürer stellte den Kassenbericht vor, der durch die Kassenprüfer genehmigt wurde. In den anschließenden Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder bestätigt: Herr Thomas Weyhing blieb 1. Vorsitzender, Rainer Rüdinger 2. Vorsitzender, Elke Dürer Kassiererin und Sabine Krombacher Schriftführerin. Die Kassenprüfer sind weiterhin Steffen Stenzel und Dieter Schoch.

Unter Anträge, Wünsche und Aussprache wurden verschiedene Themen besprochen, wie z.B. die Festsetzung einer Pauschale für Übungsleiter, die Anschaffung eines Müllbehälters am Spielplatz vor dem Vereinsheim, und ob im Januar 2026 erneut eine Glühweinwanderung durch den Verein organisiert werden soll. Die überwiegende Anzahl der Anwesenden sprach sich zur Durchführung dieser Veranstaltung aus. Abschließend wurde noch über dringend erforderliche Renovierungsarbeiten im Sportheim diskutiert. Die Versammlung endete um 21.45 Uhr.

Traditionelles Fischessen der Alten Füchse

Die Alten Füchse laden am Freitag, den 14. November 2025 zum traditionellen Fischessen ein. Beginn ist ab 18 Uhr im Sportheim Fuchsstadt. Feinschmecker genießen dann die köstlichen Forellen von der Fischzucht Dürr aus Igersheim.

Diesmal servieren wir euch Räucherforelle mit Meerrettich und Brot sowie Forellen-Matjes nach Hausfrauenart mit Salzkartoffeln.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Vorbestellung bis zum 05. November 2025. Bestellt werden kann direkt im Sportheim oder online unter svfuchsstadt.de/aktuelles.

Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen.

Bitte bringt für die Abholung eigene Transportbehälter mit.

Die Alten Füchse freuen sich auf viele Gäste und einen geselligen Abend mit frischem Fisch und guter Gesellschaft!

Tobias Schmid für die Alten Füchse des SV Fuchsstadt

Mit einer Anzeige im Reichenberger Mitteilungsblatt
Reichenberg
Albertshausen
Fuchsstadt
Lindflur
Uengershausen

Preiswert und effektiv werben. Wir informieren Sie gerne.

PrintNet im Verlag Klaus Skupch, Uengershauser Straße 50, 97234 Reichenberg, Tel. 09366/980619, Fax 9839608, E-Mail: mb-reichenberg@web.de

Gemeindeverwaltung Markt Reichenberg, Rathaus, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg, Frau Wagner, Tel. 0931/60061-63, Fax 0931/60061-19, E-Mail: Mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich (jeweils zur Monatsmitte). Es wird kostenlos an jeden Haushalt der Marktgemeinde verteilt.

Dorfmusik Fuchsstadt

Füxle goes Europa-Park

Am Samstag, 27. September machten sich 7 unserer Jungmusiker mit der Nordbayerischen Bläserjugend bereits um 5:00 Uhr auf die Reise in den Europa-Park in Rust.

Am Ziel angekommen wurde so schnell wie möglich zum ersten Highlight gerannt, damit auch möglichst viele der atemberaubenden Fahrgeschäfte genutzt werden konnten. Der Mutigste ging sofort zum „Silver-Star“, der größten und höchsten Achterbahn Europas. Die nicht ganz so mutigen versuchten ihr Glück in der Dunkel-Achterbahn. Selbst die war für einen der Begleiter für diesen Tag die letzte Fahrt. Nach vielen wilden Fahrten wurde am Mittag erst mal gemeinsam gestärkt, um danach gleich wieder Adrenalin pur als Nachspeise zu nehmen. Die einen in der Achterbahn mit VR-Brille, die anderen stürzten sich zu WODAN, einer Holzachterbahn.

Zum Abschluss fuhren nochmal alle gemeinsam mit der Riesenwasserrutsche. Spaß und nasse Klamotten inklusive.

Auf der Heimfahrt traf man sich nochmal zu einer Einkehr.

Gegen 23:00 Uhr waren alle wieder ziemlich müde, aber doch sehr glücklich zu Hause.

Der Ausflug hat alle noch näher zusammengebracht, mit Gleichgesinnten nicht nur zu musizieren, sondern auch eine schöne Zeit zu verbringen.

Alle Kinder, die ein Instrument spielen sind gerne eingeladen bei unseren Füxle mitzuspielen. Dann können sie nächstes Jahr auch mit auf so einen großartigen Ausflug.

Safe the Date

Samstag 20. Dezember 18:00 Uhr

Traditionelles Weihnachtskonzert der Dorfmusik Fuchsstadt in der Kirche Fuchsstadt.

Lassen Sie sich durch unsere Musik auf friedvolle Weihnachtstage einstimmen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Dorfmusik Fuchsstadt

Termine der Spielgemeinschaft Fuchsstadt/Gaubüttelbrunn

19.10.25, 15:00 Uhr:
SG Gaukönigshofen/Tückelhausen – SG Fuchsstadt/Gaubüttelbrunn

26.10.25, 15:00 Uhr:
SG Fuchsstadt/Gaubüttelbrunn – SG Randersacker II

02.11.25, 14:00 Uhr:
SG Fuchsstadt/Gaubüttelbrunn – FT Würzburg II

16.11.25, 14:00 Uhr:
SG Fuchsstadt/Gaubüttelbrunn – SG TSV Aub

Jahreshauptversammlung des Männergesangverein 1885 Uengershausen

Der Männergesangverein Uengershausen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder auf das herzlichste zur Jahreshauptversammlung ein.

Die Jahreshauptversammlung findet am **Dienstag, den 18.11.2025 um 19.00 Uhr in der Gaststätte der Mehrzweckhalle statt.**

Tagesordnung!

1. Begrüßung und Gedenken der Verstorbenen
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Bericht des Chorleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Restpläne für 2025, Vorschau auf 2026
10. Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Der Männergesangverein 1885 Uengershausen bedankt sich bei allen Helfern, Gönnern und Spendern auf das Herzlichste!

Harald Zimmermann, 1. Vorsitzender

140 Jahre Männergesangverein Uengershausen

Einladung

Liederabend des MGV 1885 Uengershausen am Samstag, 25. Oktober 2025 um 19.30 Uhr

Der Männergesangverein Uengershausen lädt alle Einwohner des Marktes Reichenberg und interessierte Sangesfreunde zu seinem Liederabend am **Samstag, 25. Oktober 2025** in die Mehrzweckhalle Uengershausen herzlich ein.

Es wirken mit:
Gesangverein Geroldshausen
Singgemeinschaft Uengershausen
Männergesangverein Enheim
Männergesangverein Gnodstadt
Gesangverein Rottenbauer
Singkreis Frohsinn Lindflur
MGV Uengershausen

Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei! *Harald Zimmermann, 1. Vorsitzender*

Anzeige

Senioren

Freundeskreis Seniorenwohnen

Am 26. September hat der Freundeskreis Seniorenwohnen für die Bewohner und ihre Angehörigen ein Bremserfest im evang. Gemeindehaus organisiert. Nach Kaffee und Kuchen gab es Federweißen, Zwiebelkuchen und angemachten Käse. Zur Unterhaltung spielten drei Hobbymusiker, die mit Ihrer Musik gute Unterhaltung boten und beste Laune versprühten. Die Bewohner und ihre Angehörigen beteiligten sich mit Gesang und Schunkeln bestens an diesem unterhaltsamen Nachmittag. Ein weiteres „Highlight“ war der Besuch von „Schorsch vom Steigerwald“ alias Fritz Mark. Mit seinem Beitrag hatte er alle Anwesenden schnell in seinen Bann gezogen und alle hörten aufmerksam zu. Sein Beitrag verdiente einen extra Applaus. So war es für alle Anwesenden ein kurzweiliger Nachmittag. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Evangelischen Kirche – Herrn Pfr. Penßel – herzlich bedanken der uns kurzfristig das Gemeindehaus zur Verfügung gestellt hat.

Hildegard Kredel

Nachbarschaftshilfe Markt Reichenberg

tauschbar Markt Reichenberg

Liebe Markt Reichenberger, liebe Gäste des Marktes,

nachdem wir unsere Winterkleidung erfolgreich haben anbieten können, findet Ihr nun weitere warme Kleidung in unserem tauschbar.

Soo viele Menschen nehmen teil an unserer kleinen tauschbar-Welt. Wir genießen das Miteinander und freuen uns über den regen Austausch von Werten und Worten.

Bei all dem Positiven, was wir so während den Öffnungen erleben, gibt es jedoch auch noch einmal die Bitte unserer Helfer, dass Ihr nur wenige, sorgfältig ausgewählte Sachen mitbringt.

Wir haben nur begrenzt Platz und auch zu wenig Zeit, um aus Euren mitgebrachten Sortiment Einzelteile herauszupicken.

Stellt Euch vor, jeder Besucher bringt ein oder zwei oder noch mehr Säcke/Kartons mit Kleidung und Co – dafür gibt es einfach keine Kapazität!

Zudem solltet Ihr Euch sicher sein, dass das, was Ihr bringt, noch so gut „in Schuss“ ist, dass Ihr es auch Eurem besten Freund weitergeben würdet.

Wir sind kein Entsorgungsunternehmen für kaputte oder defekte Gegenstände – bitte prüft vorab, ob Ihr mit Euren Mitbringseln andere Menschen erfreuen würdet.

Ebenso haben wir die Bitte, dass die Kleidung auch wieder sorgfältig ins Regal zurückgelegt wird. Wir Ehrenamtliche verbringen viele Stunden damit, den Laden immer wieder aufzuräumen. Bitte helft mit, und legt den einen oder anderen Kleiderstapel doch auch mal ordentlich und platzsparend zusammen, wie es einige Besucher netterweise bereits tun.

Dieses Projekt ist darauf ausgerichtet, dass alle für ihren eigenen Haushalt davon profitieren – und jeder seinen Beitrag dazu leistet.

Wenn Ihr dazu bereit seid, freuen wir uns sehr, Euch demnächst anzutreffen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Luise Beisheim vom OPITEC. – Sie und Ihr Team haben es uns mal wieder ermöglicht, wunderschöne Bastel- und Dekosachen als Spende zu bekommen. Diese legen wir so nach und nach in die Regale, damit möglichst viele davon profitieren können. Vielen Dank, LUISE

Ein herzliches Dankeschön geht auch an SPARKASSE, ohne die wir keine Heimat für unser Projekt hätten.

Liebe Grüße von *Marion mit dem tauschbar-Team*

Anzeige

Allianz Fränkischer Süden

Die Erfolgsgeschichte Regionalbudget geht weiter! Auch in 2026 sucht die Allianz Fränkischer Süden nach den besten Projektideen

Ab sofort können wieder Anträge für die „Finanzspritze“ zu Kleinprojekten bis 20.000 € Gesamtkosten eingereicht werden. Bis zum 13.01.2026 nimmt die Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt Anträge an.

Das „Regionalbudget“ ist ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung in Bayern. Die insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel setzen sich aus einer maximalen Zuwendung von 90.000 € und einem Eigenanteil der ILE-Gemeinden von 10 % sprich maximal 10.000 € zusammen.

Förderung

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben 20.000 € nicht übersteigen, gefördert werden. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 € werden nicht gefördert. Die Förderung beträgt **bis zu 80 %** – maximal 10.000 €.

Regionalbudget – zwar schon mal gehört, aber kommt meine Idee für eine Förderung infrage?

Grundsätzlich kann ein großer Strauß an Maßnahmen durch das „Regionalbudget“ gefördert werden – vorausgesetzt das Projekt erfüllt die **Grundvoraussetzungen und Projektauswahlkriterien** für eine Förderung und wird vom Entscheidungsgremium ausgewählt. Alle Anforderungen finden Sie auf www.fraenkischer-sueden.de unter Regionalbudget 2026.

Der Weg zur Förderung

Erfüllt Ihr Projekt die Grundvoraussetzungen, stellen Sie den entsprechenden Antrag (zum Download über die Webseite www.fraenkischer-sueden.de) mit einer aussagekräftigen Projektbeschreibung und allen Kostenangeboten. Anhand von Auswahlkriterien entscheidet ein Gremium, ob das Projekt gefördert werden kann. Mit dem positiven Beschluss und **nach** der schriftlichen Vertragsschließung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt (stellvertretend für die Interkommunale Allianz Fränkischer Süden) und dem Projektträger oder der Projektträgerin kann schließlich mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden.

Folgende wichtige Termine sind zwingend einzuhalten:

- Abgabe der Förderanfrage mit allen erforderlichen Unterlagen spätestens am: **Dienstag, 13.01.2026**
- Das Projekt muss bis spätestens **Sonntag, 20.09.2026,** durchgeführt und einschließlich der Bezahlung sämtlicher Ausgaben realisiert sein.
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): **Donnerstag, 01.10.2026**

Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin ist Annette Barreca, Tel. 09334-808147 oder per Mail an a.barreca@giebelstadt.de, Umsetzungsbegleitung der Allianz Fränkischer Süden.

Die offizielle Bekanntmachung **Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte sowie alle erforderlichen Formulare und Informationen** finden Sie auf der Website der ILE Allianz Fränkischer Süden www.fraenkischer-sueden.de.

Informationen

Öko-Modellregionen geben Impulse für mehr Bio in der Praxis: Erstes unterfränkisches Dialogforum „Bio im Rampenlicht“

Ob in Schulen, Kindertagesstätten, Kliniken oder Kantinen – überall dort, wo täglich viele Menschen essen, können Bio-Lebensmittel aus der Region im größeren Umfang ihre positive Wirkung entfalten: für die Umwelt, die regionale Wertschöpfung und eine gesunde Ernährung.

Am Mittwoch, 12. November 2025, findet von 9:30 bis 16 Uhr erstmals in Unterfranken das Dialogforum „Bio im Rampenlicht“ statt. Die Veranstaltung bietet praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Einsatz von Bio-Lebensmitteln in Großküchen – von der kostenneutralen Integration von Bio-Lebensmitteln in den Speiseplan bis hin zum Austausch mit erfahrenen Fachleuten aus der Branche. Veranstaltungsort ist die Hans-Böhm-Halle in Helmstadt. Abgerundet wird das Programm durch eine Exkursion zu einem Bio-Betrieb in Remlingen und ein gemeinsames regionales Bio-Mittagessen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit in Unterfranken

Veranstalter sind die vier Öko-Modellregionen Landkreis Aschaffenburg, Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü. in Kooperation mit der Projektgesellschaft des Forschungsinstituts für biologischen Landbau für die Initiative „BioBitte“. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft vor Ort gezielt zu stärken und daraus einen echten Mehrwert für ganz Unterfranken zu schaffen.

Allein im vergangenen Jahr ist der Umsatz von Bio-Lebensmitteln im Einzelhandel bundesweit um fast sechs Prozent gestiegen, was das wachsende Interesse an nachhaltiger Ernährung unterstreicht. Auch die Bayerische Staatsregierung setzt ein deutliches Zeichen und fördert gezielt den Einsatz regionaler und ökologischer Produkte in der öffentlichen Außer-Haus-Verpflegung. Unterfranken bietet dafür ideale Voraussetzungen: Mit einem Anteil ökologischer Anbaufläche von über 19 Prozent, was deutlich über dem bayerischen Durchschnitt liegt, sowie einer beeindruckenden Produktvielfalt von A wie Angusrind bis Z wie Zwiebel bietet die Region alles, was es für eine zukunftsfähige Bio-Versorgung braucht. Der Landkreis Würzburg verfolgt seit 2022 das Ziel, bis Ende 2026 bei landkreiseigenen Einrichtungen und beim Catering eigener Veranstaltungen den Bio-Anteil auf mindestens 30 Prozent zu erhöhen. Die Quote orientiert sich am Landesprogramm BioRegio 2030 des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus.

Das gesamte Programm sowie weitere Informationen sind auf der Website der Öko-Modellregion stadt.land.wü. unter oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik „Termine“ zu finden. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2025. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Pflegeberatung vor Ort

Termine in Geroldshausen und Ochsenfurt

WIRKOMMUNAL sieht sich als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege, Demenz und Wohnen im Alter. Vertreten durch seinen Pflegestützpunkt (PSP), möchte die Einrichtung **WIR**KOMMUNAL für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger im vorpflegerischen Bereich eine wohnortnahe Beratung in den Gemeinden anbieten.

Je nach Beratungsanfrage sind die Mitarbeitenden der Einrichtung **WIR**KOMMUNAL/des Pflegestützpunktes Landkreis Würzburg an diesen Tagen vor Ort und beraten zu folgenden Themen:

- Pflegeberatung und Pflegekoordination:
  unabhängige Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige
- Wohnberatung und Wohnungsanpassung:
  Beratung zum selbstständigen Wohnen im Alter oder mit Behinderung
- Fachstelle für pflegende Angehörige:
  Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen (Demenz)

Die „Pflegeberatung vor Ort“ findet von **14–17 Uhr nur nach Terminvereinbarung** statt:

Rathaus Geroldshausen, Hauptstraße 13:
07.01.2026, 04.02.2026, 04.03.2026

Spital in Ochsenfurt, Spitalgasse 16:
21.01.2026, 18.02.2026, 18.03.2026

Anzeige

Termine können kostenfrei unter 0800 / 0001027 oder per E-Mail: pflegeberatung@wirkommunal.de vereinbart werden.

WIRKOMMUNAL – eine Einrichtung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg (KU).

WIRKOMMUNAL ist für die Seniorenarbeit im Landkreis Würzburg zuständig. Diese Tätigkeit wurde dem KU vom Landratsamt Würzburg übertragen.

Als Anlaufstelle rund um die Themen Pflege und Wohnen im Alter oder mit Behinderung stehen die Mitarbeitenden von **WIR**-KOMMUNAL Menschen jeden Alters beratend zur Seite. Ergänzt wird das Beratungsangebot durch die Fachstelle für pflegende Angehörige, die umfassend zum Thema Demenz informiert und in besonders belastenden Lebenssituationen psychosoziale Unterstützung bietet.

Die Basis der Seniorenarbeit im Landkreis Würzburg bildet das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (3. Auflage).

www.wirkommunal.de

Messie-Syndrom verstehen, unterstützen und handeln

Infonachmittag für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte am 10. November 2025

Wenn Menschen ihre Wohnung kaum noch betreten können, weil sich Dinge stapeln, geht es nicht nur um Unordnung. Hinter dem sogenannten Messie-Syndrom stehen meist tieferliegende psychische Belastungen, die für Betroffene und ihr Umfeld schwer auszuhalten sind. Wie man Hintergründe besser verstehen, Betroffene unterstützen und gemeinsam Lösungen finden kann, ist Thema eines Infonachmittags des Gesundheitsamtes für Stadt und Landkreis Würzburg.

Am Montag, 10. November 2025, lädt das Gesundheitsamt von 15 bis 18:30 Uhr in den Sitzungssaal 2 im Haus 2 des Landratsamtes Würzburg (Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg) ein.

Auf dem Programm stehen:

– ein Fachvortrag von Wedigo von Wedel (H-Team e.V. München), der über Ausprägungen und Auswirkungen des Messie-Syndroms, mögliche Ursachen sowie konkrete Ansätze für den Umgang mit Betroffenen spricht.
– ein Kurz-Impuls des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SKF) zum Thema rechtliche Betreuung.
– der anschließende Austausch mit Gelegenheit für Fragen und Gespräche.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige, Bezugspersonen, Fachkräfte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei, der Saal ist barrierefrei zugänglich. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0931 8003-5950 oder per E-Mail an psychosoziale-beratung@lra-wue.bayern.de (bitte Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben).

Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten Aktionswoche „Seelische Gesundheit“, die 2025 unter dem Motto „Lass Zuversicht wachsen – Psychisch stark in die Zukunft“ steht und vom Bundesministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention unterstützt wird. Informationen zum Aktionsbündnis Seelische Gesundheit sind hier zu finden: https://www.seelischegesundheit.net/aktionen/aktionswoche.

Offizieller Förderaufruf des neuen Kleinprojektefonds der LAG Süd-West-Dreieck

Die LAG Süd-West-Dreieck bietet 2026 im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ lokalen Akteurinnen und Akteuren des süd-westlichen Landkreises Würzburg erstmalig die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten von bis zu 2.500 €.

Ab sofort können Bewerbungen hierfür bei der Geschäftsstelle der LAG eingereicht werden. Ziel des Kleinprojektefonds ist es, regionale, bürgerschaftliche und ehrenamtliche Maßnahmen im süd-westlichen Landkreis Würzburg zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken.

Für diesen ersten Förderaufruf stehen 30.000 Euro zur Verfügung. Besonders angesprochen sind Initiativen, Vereine und Projektgruppen. Antragsberechtigt sind auch Projektzusammenschlüsse und Institutionen. Nicht antragsberechtigt sind Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie Organisationen mit politischen Zielen.

Förderbeispiele aus der Region

In der aktuellen LEADER-Förderperiode startet die LAG Süd-West-Dreieck e.V. erstmals mit einem eigenen Kleinprojektefonds im süd-westlichen Landkreis Würzburg. Während dies für unsere Region ein neuer Schritt ist, konnten in anderen unterfränkischen LAGen bereits zahlreiche Kleinprojekte erfolgreich umgesetzt werden. Beispiele hierfür sind:

Anzeigen

Orangene Bildungsoffensive

Umweltwissen für die Zukunft!

Kindern gehört die Zukunft und sie sollten wissen, wie man sie schützt.
Mit unserer Bildungsinitiative sensibilisieren wir Kinder für Umweltschutz, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung: kindgerecht, praxisnah und mit Begeisterung.

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE:

Orangene Schulstunde und Wertstoffhofbesuch

Jährlich | Für 2. Klassen

- Schulbesuch mit Unterricht zur richtigen Mülltrennung
- Spannende Entdeckungstour auf einem unserer 13 Wertstoffhöfe
- In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Würzburg: zusätzliches Modul zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz

NEU

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten, aber wie?

September- November | Für 5. Klassen

- Warum landen 11 Mio. Tonnen Essen im Müll?
- Was bedeutet das für Umwelt und Gesellschaft?
- Wie können wir das ändern?

Die Vorträge sind kostenfrei.
Anmeldung und Informationen:
Telefon: 0931 / 6156 4044
Mail: kommunikation@team-orange.info
www.team-orange.info/aktionen/fuer-klein-und-gross/

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Wir gehören zum KU

D-TICKET

SO OFT DU WILLST. DEUTSCHLANDWEIT.

FÜR 58 € EINEN GANZEN MONAT MOBIL SEIN.

ERHÄLTLICH ALS **CHIPKARTE** AUF VORBESTELLUNG
BEI DER APG IN DER JULIUSPROMENADE 40 - 44
IN WÜRZBURG ODER DIGITAL UNTER **APG-WEBSHOP.DE.**

APG
Der Landkreis-Bus
KU

- LEGO-Mitmachprojekt Römermuseum (Förderkreis Mainlimes-Museum e.V.)
- „Natur Erleben am Bach“ (BUND Naturschutz-Kreisgruppe)
- Podcast „Spessart-Gebabbel“ (Tourismusverband Spessart-Mainland)
- Errichtung eines Erdgeschichte- und Klimalehrpfads (BUND Naturschutz Ortsgruppe Gemünden)
- Ausbildung ehrenamtlicher DWV-Wanderführer*innen (Spessartbund)
- Waldvibes – sozioökologische Kultur im Odenwald (Schulz-Stiftung)
- Erstellen eines Dokumentarfilms zum Bauernkrieg (Schülerprojekt)

Förderbedingungen im Überblick

- **Förderhöhe:** mindestens 500 €, maximal 2.500 € pro Projekt
- **Fördersatz:** 100 % der Nettokosten bis höchstens 2.500 €
- **Projektgesamtkosten:** ein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € brutto kosten
- **Antragsberechtigt:** Interessengruppen und Initiativen (auch ohne Rechtsform), Vereine und Organisationen, die im Gebiet der LAG Süd-West-Dreieck aktiv sind
- **Förderthemen:** Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung und Natur, die das Gemeinschaftsleben stärken und einen Beitrag zur regionalen Identität leisten
- **Nicht antragsberechtigt:** Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie politisch orientierte Organisationen
- **Nicht förderfähig:** Vereinsinterne Aktionen und Veranstaltungen, wirtschaftliche Tätigkeiten sowie MwSt.

Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand festgelegter Kriterien durch den Steuerkreis, dem regionalen Entscheidungsgremium der LAG.

Informationsabend in Giebelstadt

Um auf diese neue Fördermöglichkeit aufmerksam zu machen und Interessierten Rede und Antwort zu stehen, lädt die LAG Süd-West-Dreieck herzlich zu einem Informationsabend rund um die Kleinprojekteförderung ein. Neben der Beantwortung von Fragen steht das LAG-Management auch für individuelle Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen der Antragsformulare zur Verfügung.

– **Info-Abend: Montag, 17. November 2025 von 17 bis 19 Uhr im Zacherle in Giebelstadt (Ingolstadter Str. 11, 97232 Giebelstadt)**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich und ohne Anmeldung über die Fördermöglichkeiten zu informieren. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, wie eigene Projektideen in der Region mit LEADER umgesetzt werden können.

Antragstellung

Die Einreichung von Projektanfragen erfolgt per E-Mail an info@lag-swd.de in Form einer Kurzbeschreibung. Hierfür ist zwingend das offizielle Antragsformular zu verwenden.

– **Einreichfrist: bis spätestens 13. Januar 2026**

Alle Formulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website der LAG (www.lag-swd.de) unter: „Projekte“ → „Kleinprojektefonds“

Kontakt, Beratung & weitere Informationen

LAG Süd-West-Dreieck e.V., c/o Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, www.lag-swd.de

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Luise Heller, LAG-Managerin, Telefon 0931 / 66398952, E-Mail info@lag-swd.de

Kostenloses Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am Mittwoch, 12. November 2025, von 9 bis 12:30 Uhr in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de).

Wer sind die Aktivsenioren?

Die Aktivsenioren Bayern e.V. unterstützen Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen bei betriebswirtschaftlichen Aufgaben – umfassend und individuell. Ihre 400 Mitglieder sind ehemalige Führungskräfte, Unternehmer und Freiberufler aus allen Branchen. Sie beraten ehrenamtlich und uneigennützig, sind wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.

Bundesagentur für Arbeit

Online-Vortrag

Selbstfürsorge im Alltag – Gas geben, auskuppeln, runterschalten

Termin: 11. 11.2025; 16.00 bis 17.30 Uhr

Referentin: Katrin Länger (Autorin)

Nur wer sich gut erholen und regenerieren kann, kann im Arbeitsalltag wieder voll Gas geben. Täglich sind Sie im Arbeitsalltag mit vielfältigen Aufgaben und Projekten mit permanenter Erreichbarkeit, hohen Ansprüchen, Arbeitsdichte und Ihrem eigenen Verantwortungsgefühl konfrontiert. Zusätzlich agieren Sie durch die Digitalisierung in einem entgrenzten Alltag zwischen Arbeit

Anzeige

Metallbau
Schmiede Meisterbetrieb

Adrio

Türen
Tore
Treppengeländer
Stahltreppen
Garagentore
Gartenzäune

Sebastian Adrio
Uengershauser Straße 43
97234 Uengershausen
Tel. 09366 / 7126
Fax 09366 / 9815692
Mobil: 01511215 29 96
e-mail:
adrio-schmiede@t-online.de

Polizeipräsidium
Unterfranken

TIPPS IHRER UNTERFRÄNKISCHEN POLIZEI

zum Einbruchschutz

Obwohl die Statistiken im Bereich des Wohnungseinbruchs bereit seit Jahren rückläufig sind, kann es mit Beginn der dunklen Jahreszeit auch in der hiesigen Region wieder vermehrt zu Einbrüchen kommen. Die früher einsetzende Dunkelheit bietet Einbrechern ein geringeres Entdeckungsrisiko. Darüber hinaus ist für die Täter im Dunkeln leichter erkennbar, ob die Häuser noch leer stehen oder die Bewohner bereits von der Arbeitsstelle zurückgekehrt sind.

DIE WICHTIGSTEN TIPPS IHRER POLIZEI:

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- **Vorsicht:** Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab – auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.
- Deponieren Sie Ihren Haus- der Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck!
- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNGSSTELLEN

Weitere fachmännische Beratung erhält man nach Terminvereinbarung auch jederzeit bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in

- **Würzburg** unter Tel. 0931/457-1830
- **Aschaffenburg** unter Tel. 06021/857-1830
- **Schweinfurt** unter Tel. 09721/202-1835

BERATUNG IM INTERNET

Wer sich im Internet zum Thema Einbruchschutz informieren will, erhält unter nachfolgenden Links wertvolle Tipps:

- www.k-einbruch.de
- www.polizei-beratung.de

*Bei **verdächtigen Beobachtungen oder Wahrnehmungen** sofort den **Notruf 110** zu wählen, ist ein besonders wichtiges Anliegen der unterfränkischen Polizei. Lieber fährt einmal ein Streifenwagen zu viel zu einer verdächtigen Wahrnehmung, als einmal zu wenig. Nur so können im Ernstfall notwendige Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden, um die Festnahme von Tatverdächtigen zu ermöglichen.*

und Privatleben. Diese Bedingungen können sich auf die Arbeitsgesundheit und Belastungsgrenzen auswirken. Runterschalten, Erholung und Selbstfürsorge umfassen jedoch mehr als ein paar Wellnesstage im Jahr.

In diesem kurzweiligen Vortrag stellt Ihnen die Autorin Andrea Länger das Selbstfürsorge-Konzept der 4 Lebensbereiche Ich-Selbst, Gesundheit, Arbeit und Beruf sowie Soziales Leben vor. Sie können damit Ihre persönliche Situation reflektieren und Ihre Ressourcen erkennen. Sie erhalten Grenzmanagementtipps zum Abschalten und Abgrenzen. Damit Sie langfristig Ihre Erholungskompetenz verbessern und Ihre Arbeitsfähigkeit und Ihre Lebenslust erhalten können.

Also klicken Sie rein! Wir freuen uns auf Sie!

Den Einwahllink für Microsoft Teams finden Sie unter www.angeklickt-durchgeblickt.de

Online-Vortrag

Berufliche Veränderung – Neuorientierung, Weiterentwicklung, Qualifizierung

Termin: 12.11.2025; 14.00 bis 15.30 Uhr

Referentinnen: Corinna Schulze und Sonja Keller (Berufsberaterinnen im Erwerbsleben)

Bei Ihnen ist es Zeit für eine berufliche Veränderung, Sie wissen aber nicht, in welche Richtung es gehen soll? Sie haben berufliche Ziele, sind aber unsicher, wie Sie diese erreichen können?

Im Berufsleben stehen immer wieder Veränderungen an. Daher ist es nie zu spät, sich neu zu orientieren, sich weiterzuentwickeln oder sich zu qualifizieren. Das Team der Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit möchte Sie auf Ihrem Weg unterstützen.

In dieser Veranstaltung werden folgende Fragen geklärt:

– Welche Veränderungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?
– Wie kann ich (finanziell) unterstützt werden?
– Wo kann ich mich weiter informieren?

Vortragsdauer ca. 60 Minuten und 30 Minuten für Ihre Fragen.

Den Einwahllink für Microsoft Teams finden Sie unter www.angeklickt-durchgeblickt.de

Online-Vortrag

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Termin: 12.11.2025; 15.00 bis 16.00 Uhr

Referent: Daniel Ptok (Berater für berufliche Rehabilitation)

Sie befinden sich am Übergang zwischen Schule und Arbeitsleben und brauchen dabei Unterstützung? Oder Sie sind Eltern und fragen sich, wie Sie Ihr Kind, das unter Umständen ein bisschen mehr Unterstützung bei der Berufswahl braucht, unterstützen können?

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sind Hilfen für Menschen, die von einer Behinderung betroffen sind und daher bei der Integration auf dem Arbeitsmarkt besondere Unterstützung brauchen. Diese können ganz unterschiedlich aussehen und werden dabei möglichst individuell auf die Bedarfe jedes Einzelnen angepasst.

Wir informieren Sie über die Grundlagen der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und geben einen ersten Einblick in die konkrete Ausgestaltung.

Marco Kohl GmbH

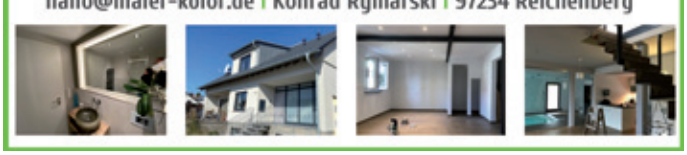
Mein Angebot:

- Gestaltung von Grünanlagen
- Baumfäll- und Schnittarbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Terrassen- und Wegbeläge
- Natursteinmauern

Marktplatz 6, 97234 Reichenberg – OT Fuchsstadt
Tel. 09333 - 903 888, Fax 09333 - 903 889
mobil 0170 - 7 347 347, Mail marco.kohl@gmx.de

MEISTERFACHBETRIEB
Fliesen Röth
Fliesen-, Naturstein- und Treppenverlegung
www.fliesen-roeth.de
Tel.: 09 31-35 99 103

Kolor
MALERFACHBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Trockenbau
Kreatives Raumdesign
Gerne beraten wir Sie zu Ihren individuellen Gestaltungswünschen.
0170 7500513
hallo@maler-kolor.de | Konrad Rymarski | 97234 Reichenberg



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes.
Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Ein Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Den Einwahllink für Microsoft Teams finden Sie unter www.angeklickt-durchgeblickt.de

Online-Vortrag

Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch

Termin: 19.11.2025; 16.00–17.30 Uhr

Referentin: Barbara Brückner (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt - Agentur für Arbeit Würzburg)

Eine Bewerbung ist stets auch Werbung in eigener Sache. Wie bereite ich mich darauf vor? Worauf kommt es bei der Bewerbung an? Was gehört alles in meine Bewerbungsmappe? Wie gestalte ich Anschreiben und Lebenslauf? Was ist bei der Online-Bewerbung und im digitalen Bewerbungsverfahren zu beachten? Wie werden Skills im Vorstellungsgespräch abgefragt? Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab?

In dieser virtuellen Veranstaltung erhalten Sie wertvolle Tipps und Anregungen für Ihre Stellensuche, Bewerbung und das Vorstellungsgespräch.

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten.

Den Einwahllink für Microsoft Teams finden Sie unter www.angeklickt-durchgeblickt.de

Online-Vortrag

Minijob – Da geht noch mehr!

Termin: 21.11.2025; 16.00–17.00 Uhr

Referentinnen: Barbara Brückner, Dr. Anette Rosch (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt)

Machen Sie mehr aus Ihrem Minijob!

Ein Minijob ist eine geringfügige Beschäftigung. Geringfügig bedeutet, dass eine bestimmte Verdienst- oder Zeitgrenze nicht überschritten werden darf. Ein Minijob kann ein erster Schritt in den Arbeitsmarkt sein, aber er ist keine berufliche Perspektive für Sie. Erfahren Sie in dieser Onlineveranstaltung, warum es sich lohnt, dass Sie diese berufliche Perspektive entwickeln und mehr aus Ihrem Minijob machen sollten.

Klicken Sie rein –wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Den Einwahllink für Microsoft Teams finden Sie unter www.angeklickt-durchgeblickt.de

Online-Vortrag

Wir und unser Kind – als Eltern die Berufswahl unterstützen

Termin: 26.11.2025; 17.30–18.30 Uhr

Referenten: Mark Meerstedt und Steffen Döll (Studien- und Berufsberater)

„Denk mal an deine berufliche Orientierung (zurück). Von wem wirst bzw. wurdest du dabei unterstützt (gestützt)?“

73 Prozent aller befragten Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahre gaben in einer Umfrage ihre ELTERN als wichtigsten Partner an (Studie der Bertelsmann Stiftung).

Zwei erfahrene Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit Würzburg zeigen konkrete Unterstützungsmöglichkeiten, um das Kind bei der beruflichen Orientierung und der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz / Ausbildungsplatz / Studienplatz zu unterstützen. Welche Herausforderungen kommen hier auf Sie als Eltern zu und wer kann ihnen hierbei helfen?

Klicken Sie rein – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Den Einwahllink für Microsoft Teams finden Sie unter www.angeklickt-durchgeblickt.de

Anzeige

Veranstaltungstermine 2025/26

– ohne Anspruch auf Vollständigkeit –

Termin	Ort	Anlass/Veranstalter
regelmäßig	Rei	**tauschbar** Markt Reichenberg im Sparkassengebäude, Bahnhofstr. 5a, dienstags, 17:00–19:00 Uhr, donnerstags, 9:00–11:00 Uhr und jeden 1. u. 3. Samstag pro Monat, 10:00–12:00 Uhr
regelmäßig	Rei	Offene Kaffeerunde im Seniorenwohnen, Am Haag, jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
regelmäßig	Rei	An Mittwochnachmittagen ohne Kaffeerunde und bei gutem und trockenen Wetter Spaziergang gemäß kurzfrisiger Ankündigung
regelmäßig	Rei	Familienstützpunkt, Krabbelgruppe, im Galeriegebäude, Donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr
regelmäßig	Rei	Jeden Donnerstag Krabbeltreff für Schwangere, Großeltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren, 10:15 Uhr, kostenfrei (Jeden zweiten Donnerstag kommt Diana Greif vom Familienstützpunkt dazu).
regelmäßig	Rei	Seniorenclub, dienstags 13:30–17:00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Kirchgasse
regelmäßig	Rei	Seniorentaxi für Reichenberg, Anmeldung: Montag bis Freitag vom 8:30 bis 11:30 Uhr: 0151-29518116 **Seit Mai 2025 fährt das Seniorentaxi nur noch Donnerstags um 10:00 Uhr.**
Sa. 25.10.	Ue	Liederabend, 140 Jahre MGV 1885 Uengershausen, Mehrzweckhalle in Uengershausen, 19:30 Uhr
Di. 28.10.		Nachtwächterführung in Würzburg, Obst- und Gartenbauverein Reichenberg, Beginn um 17:30 Uhr am Vierröhrenbrunnen in Würzburg, Unkostenbeitrag 12,– Euro, Anmeldung: 0931-662133
Di. 28.10.	Fu	Aufstellungsversammlung der „Offenen Liste Markt Reichenberg“ für die Kommunalwahl 2026, Sportheim in Fuchsstadt, 20:00 Uhr
Mi. 29.10.	Rei	Gärtnerstammtisch, Obst- und Gartenbauverein, Referentin: Cornelia Uhig, Thema: Gemüse haltbar machen, Schützenhaus Reichenberg, 19:00 Uhr
Fr. 31.10.	Rei	„Zum guten Schluss“, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Fr. 07.11.	Ue	Kesselfleischessen, MZH-Verein Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 18:00 Uhr
Sa. 08.11.	Rei	Königsproklamation, Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus, 19:00 Uhr
Sa. 08.11.	Li	Kirchenkonzert mit Musik aus Renaissance und Barock, ev. Kirche in Lindflur, 17:00 Uhr
So. 09.11.	Ue	Kirchweihessen, MZH-Veein Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 12:00 Uhr
So. 09.11.	Rei	Kirchweihkaffee, Obst- und Gartenbauverein, Kath. Pfarrheim in Reichenberg
Mo. 10.11.	Rei	Kesselfleischessen, Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus, 19:00 Uhr

Do.	13.11.	Rei	Hebammensprechstunde, Familienstützpunkt Markt Reichenberg, für Schwangere und Eltern mit Kindern von 0–30 Monaten, Galeriegebäude, 10:15 Uhr, kostenfrei Anmeldung: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de oder 0151-29107230
Sa.	15.11.	Rei	Singen am Kriegerdenkmal in Reichenberg, Andiamo, 19:00 Uhr
Sa.	15.11.	Al	Gedenkfeier zum Volkstrauertag, am Friedhof in Albertshausen, 18:00 Uhr
Sa.	15.11.	Rei	Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Kriegerdenkmal in Reichenberg, 19:00 Uhr
So.	16.11.	Fu	Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Kriegerdenkmal in Fuchsstadt, 9:30 Uhr
So.	16.11.	Ue	Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Kriegerdenkmal in Uengershausen, 10:00 Uhr
So.	16.11.	Li	Gedenkfeier zum Volkstrauertag, an der Kirche in Lindflur, 10:45 Uhr
Di.	18.11.	Uen	Jahreshauptversammlung Männergesangverein 1885, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 19:00 Uhr
Sa.	22.11.	Rei	„Schnelle Gerichte für Kleinkinder“, Familienstützpunkt Markt Reichenberg, für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren, 15:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de oder 0151-29107230
Do.	27.11.	Rei	„Hausapotheke für Kinder“, Familienstützpunkt Markt Reichenberg, für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren, 10:15 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de oder 0151-29107230
Fr.	28.11.	Rei	„Zum guten Schluss“, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Fr.	28.11.	Rei	(Vor-)weihnachtliche Stimmung bei Feuertonne, VdK Ortsverband, bei M. Eisenmann, Am Schlossblick 1, ab 17:30 Uhr
Sa.	29.11.		Altpapiersammlung in Reichenberg, Fuchsstadt, Lindflur, Uengershausen, Jugendarbeit der örtlichen Vereine
So.	30.11.	Rei	Weihnachtsmarkt am Rathausplatz in Reichenberg, 13:00–18:00 Uhr
So.	30.11.	Rei	Adventskonzert in der evangelischen Kirche in Reichenberg, Posaunenchor und Andiamo, 16:00 Uhr
So.	07.12.	Li	Glühweinausschank am Waaghäusle, Singkreis Frohsinn Lindflur, 15:30 Uhr
Sa.	13.12.	Rei	Christbaumschießen/Weihnachtsfeier, Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus, 19:00 Uhr
Di.	16.12.	Rei	Weihnachtsfeier der AWO und Senioren im evangelischen Gemeindehaus in Reichenberg, 13:30 Uhr
Mi.	17.12.	Rei	Adventsfenster am evangelischen Gemeindehaus in Reichenberg, Andiamo, 18:00 Uhr
Fr.	19.12.	Rei	Wintersonnwendfeuer, Schützenverein Reichenberg, Hof Schützenverein, 18:00 Uhr
Fr.	19.12.	Rei	CSU-OV, Adventsfenster am Seniorenwohnen am Schlossberg
Fr.	19.12.	Rei	Weihnachtsfeier im evangelischen Gemeindehaus in Reichenberg, Sängerverein Reichenberg, 19:00 Uhr
Sa.	20.12.	Fu	Traditionelles Weihnachtskonzert der Dorfmusik Fuchsstadt, ev. Kirche in Fuchsstadt, 18:00 Uhr
Sa.	20.12.	Fu	Adventsglühen, Landjugend Fuchsstadt, vor der alten Schule in Fuchsstadt, 18:30 Uhr
Do.	25.12.	Fu	Preisschafkopf des SV Fuchsstadt, Sportheim in Fuchsstadt
Fr.	26.12.	Rei	„Zum guten Schluss“, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Di.	06.01.26	Fu	Jahreshauptversammlung der Land-Jugend Fuchsstadt e.V., in der alten Schule in Fuchsstadt, 14:00 Uhr
So.	18.01.26	Rei	Ökumenischer Neujahrsempfang im evangelischen Gemeindhaus in Reichenberg, 11:15 Uhr
Fr.	30.01.26	Rei	Jahreshauptversammlung, Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus, 20:00 Uhr
So.	21.06.26	Rei	Katholisches Pfarrfest in Reichenberg

Diese und weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetseite: www.markt-reichenberg.de

Änderungen/Ergänzungen melden Sie bitte unter Tel. 0931/ 60061-63 oder E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint voraussichtlich am 21. Nov. (das Folgende am 12. Dez.).

Redaktionsschluss am 12. Nov. um 9:00 Uhr (fürs Folgende am 3. Dez., 9:00 Uhr).

Nach dem Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden erst in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht!

Anzeige

Nachruf

Willy Rösler

Willy Rösler wurde am 31. Dezember 1951 als Wilhelm Rösler geboren, seine Eltern waren Walter und Wilma Rösler, geb. Berbner. Er wuchs in Reichenberg im Genossenschaftsweg auf, wurde 1958 eingeschult und gehörte zu den Kindern aus dem Hasenbergviertel, den „Hasenberglern“, weil der nahe Hasenberg der dominierende Spielplatz war. Nach der Volksschule besuchte er die Maschinenbauschule in Würzburg und erlernte den Beruf des Werkzeugmachers. Jahrelang arbeitete er als Maschinenbauschlosser für die Fa. Voll in Heidingsfeld. Dann wechselte er zu der Baufirma Keidel und war hier zuständig für die Wartung und Instandsetzung für den umfangreichen Maschinenpark dieser Firma. Hier erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit Metall, die ihm später noch zu Gute kommen sollten. Leider zwang ihn eine schreckliche Krankheit schon recht bald in die Frühverrentung. Notgedrungen musste er sich ein neues Betätigungsfeld suchen. Da er eine sehr schöne Stimme hatte und auch gerne sang, schloss er sich dem Gesangverein Reichenberg an, nach dessen Auflösung dem Polizeichor Würzburg, dem er 25 Jahre lang angehörte. Weiter war es Herrn Rösler wichtig, das Dorfleben zu bereichern. Man sah ihn bei der Wartung der Spielgeräte beim Guttenberger Forsthaus und alle Jahre beteiligte er sich am Weihnachts- und Ostermarkt in Reichenberg mit einem eigenen Stand. Andere mögen per „Zauberhand“ Besteck verbiegen, Willy Rösler stellte daraus künstlerisch wertvollen Schmuck dank seiner Bearbeitungskenntnisse her: Ringe, Krawattennadeln und dgl.. Auch in der Holzbearbeitung brachte er es zur Meisterschaft. Mit Freude sammelte er allerlei Kuriositäten und fotografierte mit Hingabe die Tier- und Pflanzenwelt.

Im Jahre 1975 ehelichte er seine Frau Anneliese aus Reppendorf. Die Ehe war mit zwei Kindern gesegnet. An seiner Familie und den zwei Enkeln hatte der Verstorbene seine allergrößte Freude.

Vor wenigen Jahren wurde er erneut von einer heimtückischen Volkskrankheit erfasst, deren Behandlung zunächst erfolgreich erschien. Doch wenige Monate vor seinem Ableben brach sie erneut und noch heftiger denn je aus. Um sie zu stoppen, musste er sich äußerst schweren Behandlungen unterziehen, die ihm unerträgliche Schmerzen bereiteten und ihm alle Kräfte raubten. Am 12. September wurde er von seinen Schmerzen erlöst.

Willy Rösler war ein bescheidener, lebensfroher und geselliger Mensch, der nicht nur eine betrübte Familie, sondern auch einen großen trauernden Freundeskreis hinterlässt.

Ruhe sanft, lieber Willy!

Ulrich Rüthel namens seiner Klassenfreunde

Anzeige

WILLKOMMEN ZU IHRER WEIHNACHTSFEIEREI AUF UNSEREM WEIHNACHTSMARKT

Georg-Heinrich-Appl-Strasse 9 | 97234 Reichenberg/Klingholz
www.i-ph.com

19,90 €
pro Person

inklusive Speisen **
und einem Glühwein***

BUDENÖFFNUNG
17:30 - 22:00 Uhr

ZEITRAUM
25.11. - 07.12.2025 *

VERBINDLICHE RESERVIERUNG
info@i-ph.com

* außer Sonntags, ** 18:00- 20:30 Uhr, *** alle weiteren Getränke nach Verbrauch

i-PARK HOTEL
by FR CATERING ****